



# Schulinterner Lehrplan S I der Gesamtschule Seilersee

Chinesisch C8

(Stand: Mai 2021)

## Inhaltsverzeichnis

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>DIE FACHGRUPPE CHINESISCH AN DER GESAMTSCHULE SEILERSEE .....</b>          | <b>3</b>  |
| 1.1      | Allgemeines zur Schule .....  | 3         |
| 1.2      | Die Fachgruppe Chinesisch .....   | 4         |
| <b>2</b> | <b>ENTSCHEIDUNG ZUM UNTERRICHT .....</b>                                      | <b>6</b>  |
| 2.1      | Unterrichtsvorhaben .....   | 6         |
| 2.1.1    | Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben .....                                    | 7         |
| 2.2      | Konkretisierte Unterrichtsvorhaben (UV) –Jahrgang 8 .....                     | 13        |
| 2.2.1    | 这是我 Das bin ich.....  | 13        |
| 2.2.2    | 这是我 Das bin ich.....  | 15        |
| 2.2.3    | 爱好 Hobbies.....   | 18        |
| 2.2.4    | 我的家 Meine Familie- und ihr Aussehen .....                                     | 20        |
| 2.2.5    | 我的东西 Meine Sachen .....   | 23        |
| 2.3      | Konkretisierte Unterrichtsvorhaben (UV) –Jahrgang 9 .....                     | 25        |
| 2.3.1    | 我的一天 Mein Tag .....   | 25        |
| 2.3.2    | 学校生活 过春节 Schulalltag.....   | 27        |
| 2.3.3    | 回家 过春节 mit der Familie das Frühlingsfest feiern .....                         | 29        |
| 2.3.4    | 一年四季 Ein Jahr und vier Jahreszeiten .....                                     | 32        |
| 2.3.5    | 暑假 你干什么? Was machst du in den Sommerferien? (Optional).....                   | 34        |
| 2.4      | Konkretisierte Unterrichtsvorhaben (UV) –Jahrgang 10 .....                    | 36        |
| 2.4.1    | 我的新家 Mein neues Zuhause.....  | 36        |
| 2.4.2    | 我的新朋友 Meine neuen Freunde.....  | 39        |
| 2.4.3    | 吃饭去 Essen gehen.....  | 41        |
| 2.4.4    | 注意身体 den Körper beachten .....  | 43        |
| 2.5      | Konkretisierte Unterrichtsvorhaben (UV) –Jahrgang Einführungsphase (EF) ..... | 45        |
| 2.5.1    | 我要去中国 Ich möchte nach China reisen.....                                       | 45        |
| 2.5.2    | 到了中国 in China angekommen .....  | 47        |
| 2.6.3    | 假期与节日 Ferien und Feiertage.....   | 49        |
| 2.5.4    | 你将来要当什么? 找工作 Was möchtest du beruflich in deiner Zukunft machen?.....         | 51        |
| <b>3</b> | <b>GRUNDSÄTZE ZUR DIDAKTISCHEN ARBEIT.....</b>                                | <b>53</b> |
| 3.1      | Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit .....             | 53        |
| 3.2      | Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung .....              | 55        |
| 3.3      | Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen .....            | 61        |

4. QUALITÄTSSICHERUNG UND EVALUATION..... 63

# **1 Die Fachgruppe Chinesisch an der Gesamtschule Seilersee**

## **1.1 Allgemeines zur Schule**

Die Gesamtschule Seilersee ist eine vierzügige Gesamtschule, an der zurzeit ca. 660 Schülerinnen und Schüler von 65 Lehrpersonen unterrichtet werden. Die Gesamtschule ist direkt am Seilersee in Iserlohn gelegen. Im Schuljahr 2020 / 2021 ist die Schule bereits bis zum Jahrgang 10 ausgebaut. Es ist eine Schule des gemeinsamen Lernens, welches insbesondere durch das Multiprofessionelles Team von Sonderpädagogen, einem Sozialpädagogen und einer MPT-Kraft gestärkt wird. Im wirtschaftlichen Leben der Stadt Iserlohn spielen kleinere verarbeitende Industriebetriebe, mit denen die Schule an geeigneten Stellen immer wieder kooperiert, eine bedeutende Rolle. Das Umland wird zudem durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt. In unmittelbarer Nähe der Gesamtschule Seilersee befindet sich das Seilerseebad, hierdurch kann der Schwerpunkt *Bewegt und Gesund* nachhaltiger unterstützt werden. Zu unserem Schwerpunkt zählen auch die Bewegungspausen, welche in den Unterricht integriert werden. Die Stadtbibliothek ist fußläufig zu erreichen, so dass eine enge Zusammenarbeit bei bestimmten Unterrichtsvorhaben möglich ist.

Die Unterrichtsstunden sind im **65-Minuten-Rhythmus** getaktet. Die Unterrichtsstunden liegen montags, mittwochs und donnerstags sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag, dienstags und freitags findet nur vormittags Unterricht statt. Der Fachunterricht wird in unseren Lernzeiten (LZ / LZB) integriert und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern somit das eigenständige und individuelle Arbeiten.

## **Leitbild der Gesamtschule Seilersee**

### **Identität und Auftrag**

Wir sind die Gesamtschule Seilersee und wir leben die Idee einer besonderen Schule für alle.

### **Erziehung und Werte**

Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zu mündigen, verantwortungsvollen und sozialen Menschen.

### **Unterricht**

Wir fordern und fördern in einer positiven Lernatmosphäre.

## **Schulleben**

Wir gestalten gemeinsam eine Schule, die durch Offenheit und Lebensweltbezug mit vielfältigen Aktivitäten Bewegung in den Schulalltag bringt.

### **1.2 Die Fachgruppe Chinesisch**

Die Fachgruppe Chinesisch besteht zurzeit aus drei Chinesischkolleginnen und -kollegen. Angestrebt ist, die Unterstützung durch eine/n Fremdsprachenassistenten/-in. Darüber hinaus nehmen die Fachkonferenzteilnehmer regelmäßig an regionalen und überregionalen Fortbildungsveranstaltungen teil (u.a. NRW-Chinesischlehrer-treffen, Tagungen des Fachverbands Chinesisch e.V., Fortbildungsangebote des chinesischen und taiwanischen Erziehungsministeriums etc.) In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm setzt sich die Fachgruppe Chinesisch das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial kompetente und engagierte Persönlichkeiten zu werden.

Als eine der wenigen Schulen bundesweit bietet die Gesamtschule Seilersee Chinesisch ab der Jahrgangsstufe 6 an. Chinesisch ist seit dem Schuljahr 2017/18 als reguläres Schulfach etabliert und fester Bestandteil des Schulprogramms.

Der Globalisierungsprozess und der wachsende Einfluss Chinas führen weltweit zur verstärkten Verwendung des Chinesischen. Der Chinesischunterricht an unserer Schule trägt damit der wachsenden Position Chinas in der Welt Rechnung. Neben den kommunikativen Kompetenzen setzt die Vermittlung interkultureller Kompetenzen und damit der Ausbildung eines stärkeren Bewusstseins im Umgang mit einer außereuropäischen Sprache und Kultur einen oberstufengemäßen Akzent im Chinesischunterricht unserer Schule. Mit diesem Sprachangebot ermöglichen wir es unseren Schülerinnen und Schülern, eine Sprache zu erlernen, die für sie von hoher Relevanz in ihrem späteren (Berufs-)Leben sein kann. Schon in der Sekundarstufe I verfolgt der Chinesischunterricht das Ziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit, indem den Sprachlernkompetenzen besondere Beachtung gewidmet wird. Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse sowie Einstellungen und Haltungen, welche die Schülerinnen und Schüler im Umgang mit (Fremd-) Sprachen erworben haben, sollen ihnen helfen, nach dem Prinzip des lebenslangen Lernens weitere Sprachen zu erlernen. Auch diese

Aufgabe wird im Chinesischunterricht der gymnasialen Oberstufe weiterverfolgt bzw. ist in der neu einsetzenden Fremdsprache analog festgelegt.

Wir sind eine Schule, die das Schulleben mit außerschulischen Lebensbereichen verbindet, das zeigt sich beispielsweise in der Kooperation mit Unternehmen der Region. Hierbei werden z.B. Praktika mit Chinabezug angeboten (z.B. Ketten-Thiele) .

Die Chinesischlerner der Gesamtschule Seilersee können an der international anerkannten chinesischen Zertifikatsprüfung 汉语水平考试 (Hànyǔ shuǐpíng kǎoshì/ HSK) teilnehmen. Zudem ist die Teilnahme an Fremdsprachenwettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, NRW-Kreativwettbewerb, Chinese bridge) mittelfristig geplant.

## **2 Entscheidung zum Unterricht**

### **2.1 Unterrichtsvorhaben**

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans ca. 75% der Bruttounterrichtszeit verplant.

## 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Auf der Grundlage des Lehrwerks 你说呢

Ende 8 bis L. 4

Ende 9 bis L. 8

Ende 10 bis L. 12

Ende EF bis L. 14 und ggf. Lektüre

| Jg. 8  |  |
|--|--|
| <p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> 这是我 Vorstellung der eigenen Person und Familie(L.1+2 bis S.21)</p> <p><b>IKK:</b> Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:<br/> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> die eigene Person<br/> <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b><br/> <b>Geographisches Grundwissen und Sehenswürdigkeiten</b><br/>           u. a. geographische Lage z. B.: Beijing, Shanghai mit Ortsbezeichnungen, Bedeutung der Schrift (u.a. Namen)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Hörverstehen</li> <li>● <b>zusammenhängendes Sprechen</b> (sich selbst vorstellen)</li> <li>● <b>an Gesprächen teilnehmen</b> (Begrüßung, Abschied, Auskünfte über den anderen erfragen)</li> <li>● <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</b></li> <li>● Schreiben</li> <li>● Leseverstehen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 40+5 Std.</p> | <p><u>Unterrichtsvorhaben II.</u></p> <p><b>Thema:</b> 爱好 Hobbies (L. 2 ab S.22)</p> <p><b>IKK:</b> Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeit, Freunde,</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:</b><br/> <b>Hörverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Leseverstehen</b></li> <li>● <b>Schreiben</b> (Email an einen chinesischen Tandempartner)</li> <li>● <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</b></li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20+5 Std.</p>                                  |
| <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> 我的家 Meine Familie (L.3)</p> <p><b>IKK:</b> Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:<br/> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Familie, Freunde,<br/> <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u. a. Familienstruktur)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Leseverstehen</b> (Email eines chinesischen Freundes)</li> <li>● <b>Schreiben</b></li> <li>● <b>an Gesprächen teilnehmen</b> (suchen einer bestimmten, unbekanntem Person auf einer Feier o.ä.)</li> <li>● <b>Sprachmittlung</b></li> <li>● <b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</b></li> <li>● <b>Hörverstehen</b></li> </ul> <p><b>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</b></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> 40+5 Std.</p>   | <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> 我的东西 Meine Sachen (L.4)</p> <p><b>IKK:</b> Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:<br/> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Dinge des Alltags<br/> <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u.a. „Konsumverhalten“)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>an Gesprächen teilnehmen</b></li> <li>● <b>Schreiben</b></li> <li>● <b>Leseverstehen</b></li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20+5 Std.</p> |
| <p><small>Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca.</small></p>   |  |



## Jg. 9

Unterrichtsvorhaben I:**Thema:** 我的一天 (L. 5)**IKK:** Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:**Persönliche Lebensgestaltung:** Tagesablauf, Aktivitäten der Woche

Familie, Freunde, Freizeit

**Ausbildung/Schule:** Aspekte des Schulalltags in China (u. a. Tagesablauf)**Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:**

- **Hörverstehen**
- **zusammenhängendes Sprechen** (Tages- und Wochenplan vorstellen)
- **an Gesprächen teilnehmen** (suchen einer bestimmten, unbekanntem Person auf einer Feier o.ä.)
- **Leseverstehen** (z.B. Terminkalender)
- **Schreiben**

**Zeitbedarf:** 25 Std.Unterrichtsvorhaben II:**Thema:** 学校生活 (L.6)**IKK:** Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:**Ausbildung/Schule:** Aspekte des Schulalltags in China (u. a. Tagesablauf, Stundenplan, Schul- und Notensystem, Schulereignisse, Schulvorstellungen)**Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:**

- **zusammenhängendes Sprechen** (Tages- und Wochenplan vorstellen)
- **Schreiben** (Plakat, ppt)
- **Sprachmittlung** (Schulvorstellung)

➔ **mündliche Kommunikationsprüfung****Bedarf:**20+5 Std.Unterrichtsvorhaben III:**Thema:** 回家过春节 (L.8)**IKK:** Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:**Gesellschaftliches Leben:** Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u. a. „Essen und Trinken“: Festessen)**Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas: Geographisches Grundwissen und Sehenswürdigkeiten:** Feste und Traditionen (u. a. Chinesisches Neujahrsfest, Horoskope)**Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:**

- **Leseverstehen**
- **Schreiben (ppt oder Blog)**

**Zeitbedarf:** 20+5StdUnterrichtsvorhaben IV:**Thema:** 一年四季 (L.7)**IKK:** Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:**Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas: Geographisches Grundwissen und Sehenswürdigkeiten** (u. a. geographische Lage, Klima, einige bedeutende Städte und Regionen z. B. Beijing, Shanghai, Hongkong, Taiwan mit Ortsbezeichnungen, „Große Mauer“)**Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:**

- **Schreiben**
- **Leseverstehen**
- **Hörverstehen**
- **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**

**Zeitbedarf:** 20+5Std.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

## Jg. 10

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** 我的新家 (L.9)

**IKK:** Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:

**Gesellschaftliches Leben:** Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u.a. Wohnen: Einrichtung und Infrastruktur, Wohnverhältnisse etc.); **Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas: Geographisches Grundwissen** (u. a. einige bedeutende Städte und Regionen z. B.. Beijing, Shanghai, Hongkong, Taiwan mit Ortsbezeichnungen)

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:**

- Leseverstehen
- Schreiben
- Sprachmittlung
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

**Zeitbedarf:** 20+5 Std.

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** 我的新朋友 (L.10)

**IKK:** Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:

**Persönliche Lebensgestaltung:** neue Freunde finden, Freizeitgestaltung  
**Gesellschaftliches Leben:** Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u.a. Kleidung, Shoppen, „Konsumverhalten“: Mode etc.)

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:**

- Hörverstehen
- Sprechen
- Lesen

**Zeitbedarf:** 20+5 Std.

### Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** 吃饭去 (L.11)

**IKK:** Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:

**Persönliche Lebensgestaltung:** Essgewohnheiten;  
**Gesellschaftliches Leben:** Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u.a. Essgewohnheiten, Essen und Trinken/Speisen und Getränke, Essen im Restaurant)  
**Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas: Geographisches Grundwissen und Sehenswürdigkeiten** (u. a. regionale kulinarische Besonderheiten z. B.. Beijing, Shanghai, kulinarischen „Regionen“)

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:**

- Hörverstehen
- Leseverstehen
- Sprechen

➔ **mündliche Kommunikationsprüfung**

**Zeitbedarf:** 20+5 Std.

### Unterrichtsvorhaben IV:

**Thema:** 注意身体 (L.12)

**IKK:** Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:

**Persönliche Lebensgestaltung:** Ernährung und Gesundheit (u. a. moderne Essgewohnheiten etc.)  
**Gesellschaftliches Leben:** Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u.a. Ernährung und Gesundheit; Gesundheitsversorgung: Arztbesuch), Sport  
**Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:** TCM und Ernährung

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:**

- Leseverstehen
- Schreiben
- Sprachmittlung
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

**Zeitbedarf:** 20 + 5 Std.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

**EF**

|   |  |
|---|--|
| <p><u>Unterrichtsvorhaben I.</u></p> <p><b>Thema:</b> 我要去中国</p> <p><b>IKK:</b> Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:<br/> <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b> Einblicke in die Regionen Chinas, Überblick über die wichtigsten chinesischen Dialekte</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören</li> <li>• Leseverstehen</li> <li>• Schreiben</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 + 5 Std.</p>  | <p><u>Unterrichtsvorhaben II.</u></p> <p><b>Thema:</b> 到了中国</p> <p><b>IKK:</b> Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld<br/> <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b> Stadt-Land-Disparität: Einblick in die unterschiedlichen sozialen und wirtschaftlichen Lebensbedingungen in städtischen und ländlichen Regionen Chinas<br/> <b>Gesellschaftliches Leben:</b> weitere Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit: Einblicke in historische, politische, ökonomische, kulturelle und soziale Gegebenheiten des Landes (u.a. Reformpolitik)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hören</li> <li>• Sprechen</li> <li>• Sprachmittlung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 + 5 Std.</p> |
| <p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> 假期与节日</p> <p><b>IKK:</b> Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:<br/> <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Einblicke in die Alltags- und Lebenswirklichkeit (Freizeitverhalten)<br/> <b>Gesellschaftliches Leben:</b> weitere Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit: Kleidung, Wohnen; Einblicke in historische, politische, ökonomische, kulturelle und soziale Gegebenheiten des Landes (u.a. Reformpolitik, Wirtschaftsmarkt China),<br/> <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b> weitere Feste und Traditionen (u.a. Vergleich zu westlichen Festen)</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben</li> <li>• Hören</li> <li>• Sprechen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 + 5 Std.</p> | <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> 你将来要当什么? 找工作</p> <p><b>IKK:</b> Soziokulturelles Orientierungswissen zum Themenfeld:<br/> <b>Schule/Ausbildung/Beruf:</b> Berufe,<br/> <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b> Einblick in die unterschiedlichen sozialen und wirtschaftlichen Lebensbedingungen in städtischen und ländlichen Regionen Chinas,</p> <p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen</li> <li>• Schreiben</li> <li>• Lesen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 + 5 Std.</p> <p><b>Mdl. Kommunikationsprüfung</b></p>  |

| Nr.        | Thema   | Bezug zu Schwerpunkt-Kompetenz  | Produkte/ Überprüfungsformate  |
|------------|---|---|--|
| Jahrgang 8 |   |   |  |
| 0          | <b>Werkzeuge</b>  | <p>Während des gesamten Schuljahres hindurch wird im Bereich „Werkzeuge“ folgende prozessbezogene Kompetenz (Sprachlernkompetenz, Sprachreflexion) geschult:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand eines Logbuches und der Arbeitspläne/ Portfolio und sie dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz in Karteikarten oder im Vokabelübungsheft.</li> <li>○ Die SuS nutzen selbst erstellte Dokumente (z.B. Mappe und Übungsheft, Karteikarten) und das Schulbuch zum Nachschlagen.</li> </ul> |  |
| 1          | <b>这是我</b> <i>Das bin ich</i><br>(Lehrwerk: 你说呢 L.1)<br>第一课: 开学了  | <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hörverstehen</li> <li>○ zusammenhängendes Sprechen (sich selbst vorstellen)</li> <li>○ an Gesprächen teilnehmen (Begrüßung, Abschied, Auskünfte über den anderen erfragen)</li> <li>○ Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</li> </ul>  | Klassenarbeit 1:   |
| 2          | <b>这是我</b> <i>Das bin ich</i><br>(Lehrwerk: 你说呢 L.2)<br>第二课: «是我» | <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ an Gesprächen teilnehmen (Auskünfte über den anderen erfragen – Name, Alter, Wohnort, Nationalität)</li> <li>○ Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</li> <li>○ Leseverstehen</li> <li>○ Schreiben</li> </ul>   | <p>Klassenarbeit 2:<br/>mündliche<br/>Kommunikationsprüfung</p> <p>Lernaufgabe : Das bin ich 这是我</p> |
| 3          | <b>爱好</b> <i>Hobbys</i><br>(Lehrwerk 你说呢 L.2)                     | <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Leseverstehen</li> </ul>  | <p>Klassenarbeit 3</p> <p>Lernaufgabe</p>  |

|   |   |  |                                    |
|---|---|--|------------------------------------|
|   | 第二课 « 你喜欢做什么 »  | <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schreiben (Email an einen chinesischen Tandempartner)</li> <li>○ Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</li> </ul>   |                                    |
| 4 | <b>我的家</b> <i>Meine Familie</i><br>(Lehrwerk: 你说呢 L.3)<br>« 我家和你家 »             | Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ monologisches Sprechen</li> <li>○ Schreiben</li> <li>○ Leseverstehen</li> <li>○ Sprachmittlung (für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen in der eigenen Sprache und in Chinesisch wiedergeben)</li> </ul> | Klassenarbeit 4<br><br>Lernaufgabe |
| 5 | <b>我的家</b> <i>Meine Familie – das Aussehen</i><br>(Lehrwerk: 你说呢 L.3)<br>« 面貌 » | Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Leseverstehen: kurzen privaten Alltagstexten, z. B. Instant-Messenger) Informationen entnehmen</li> <li>○ Schreiben</li> <li>○ Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</li> <li>○ Dialogisches Sprechen</li> </ul>                | Klassenarbeit 5                    |
| 6 | <b>我的东西</b> <i>Meine Sachen</i><br>(Lehrwerk: 你说呢 L.4)<br>« 我想买 »               | Schwerpunktmäßig zu erwerbende funktionale kommunikative Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hörverstehen</li> <li>○ Schreiben</li> <li>○ Dialogisches Sprechen</li> <li>○ Sprachmittlung (für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen in der eigenen Sprache und in Chinesisch wiedergeben)</li> </ul>   | Klassenarbeit 6<br><br>Lernaufgabe |

## 2.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben (UV) –Jahrgang 8

### 2.2.1 这是我 Das bin ich

|   |  |                            |                |
|---|--|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit  | <b>UV 1: 这是我</b><br><i>Das bin ich</i><br>(Lehrwerk: 你说呢 L.1) 第一课: 开学了 | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|   |  | 5 Wochen<br>10 WS (60 Min) | 8              |
| Verknüpfungen zu anderen Themen   |  |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>o <b>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</b> |  |                            |                |

#### Bausteine

|  |  |
|--|--|
| <b>Logbucheintrag:</b><br>Die SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches <sup>1</sup> .<br><br><b>Vokabelübungsheft:</b><br>Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft oder auf Karteikarten. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.<br><br><b>Schulbuch:</b><br>Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen (z. B. das Alphabet, die Wortlisten) und zum Lernen. | <b>Methoden 自学方法:</b><br><br>Pinyin üben (S.194)<br>An- und Auslaute erkennen (S.194)<br>Töne erkennen (S.196f.)<br>Wortschatz üben (S.203)<br>Rollenspiele vorbereiten<br><br><b>Klassenarbeit 1 –</b><br>Unterrichtsinhalte zu Thema 1: insbesondere Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Hörverstehen |
|--|--|

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>1. Kommunikative Kompetenzen</b><br><i>HV/ HSV<sup>2</sup></i><br>- <b>Im Unterricht einfache Aufforderungen und Fragen sowie sehr einfache Beiträge verstehen (Name, Alter)</b><br><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i><br>- auf sehr einfache Sprechansätze reagieren und sehr einfache Sprechansätze bewältigen (u.a. Begrüßungs- und Abschiedsformeln verwenden, sich und andere vorstellen) | <b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b><br><i>Handeln in Begegnungssituationen</i><br>- einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. Begrüßungsrituale, Anrede und Höflichkeitskonventionen) erproben<br><i>Orientierungswissen</i><br>- <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> die | <b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b><br><i>Aussprache und Intonation</i><br>- <b>die An- und Auslautkombinationen der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ und die vier Töne sowie den neutralen Ton hinreichend korrekt aussprechen, so dass die Verständlichkeit weitgehend gewährleistet ist</b><br><b>Wortschatz</b><br>- <b>verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten begrenzten</b> |
|--|---|--|

<sup>1</sup> Die SuS erhalten alle ein Logbuch von der Schule mit Wochenseiten, mit dem sie ihr eigenes Lernen organisieren und dokumentieren können.

<sup>2</sup> **Abk.** Hörverstehen und Hörsehverstehen.

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit sehr einfachen Redemitteln sich selbst (Name, Alter, persönliches Befinden) vorstellen</li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsergebnisse in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ festhalten (z.B. Tafelanschrieb)</li> </ul>  | <p>eigene Person</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b> Bedeutung der Schrift (u.a. Namen)</li> </ul>   | <p><b>Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden (z.B. elementare Kontaktgespräche- Begrüßung)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- elementare Kontaktgespräche (u.a. Begrüßung)</li> </ul> <p><b>Schriftsystem und Zeichenschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen rezeptiv über einen sehr begrenzten Bestand elementarer Schriftzeichen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden sehr einfache grammatische Strukturen von vorher eingeübten Redemitteln so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist (Personalpronomen, Satzstellung)</li> </ul> |
| <p><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Sprechen und Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für die Vorbereitung mündlicher und schriftlicher Produktionen einfaches sprachliches Material (u.a. Wörter, Wendungen) sammeln und notieren</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vokabeln lernen: Sinnvolles Lernen (u.a. mit Bildern und Schaubildern)</li> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> </ul> | <p><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 1-6, Cornelsen, 2015</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (geschlossene Aufgaben)</li> <li>- Hörverstehen</li> </ul>   |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>   |  |  |

## 2.2.2 这是我 Das bin ich

|  |   |                           |                |
|--|---|---------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit   | <b>UV 2:</b><br>这是我 <i>Das bin ich</i><br>(Lehrwerk: 你说呢 L.2)<br>«是我» | Umfang:                   | Jahrgangsstufe |
|  |   | 4 Wochen<br>8 WS (60 Min) | 8              |
| Verknüpfungen zu anderen Themen  |   |                           |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>○ <b>Kommunikative Kompetenzen: dialogisches und monologisches Sprechen , Hörverstehen</b> |   |                           |                |

### Bausteine

|  |   |
|--|---|
| <b>Logbucheintrag:</b><br>Die SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.  | <b>Methoden 自学方法:</b><br><br>Pinyin üben (S.194)<br>Töne erkennen (S.196f.)<br>Schriftzeichen lernen (S.200)<br>Wortschatz üben (S.203)<br>Rollenspiele vorbereiten |
| <b>Vokabelübungsheft:</b><br>Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im<br>Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument. | <b>Klassenarbeit 2 – mündliche Kommunikationsprüfung</b>  |
| <b>Sprachliche Förderung – rote Karteikarten:</b><br>Die SuS schreiben die chinesischen Vokabeln auf Karteikarten.   |   |
| <b>Schulbuch:</b><br>Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen und zum Lernen.  |   |

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>1. Kommunikative Kompetenzen</b><br><b>HV/ HSV</b><br>- Im Unterricht einfache Aufforderungen und Fragen sowie sehr einfache Beiträge verstehen (Nationalitäten, Wohnort)<br><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b><br>- In Rollenspielen die Anwendung von vorher eingeübten situativen Redemitteln erproben<br><b>Schreiben</b><br>- Unterrichtsergebnisse in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ festhalten (z.B. Tafelanschrieb)<br>- in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ sehr einfache Modelltexte umformen (z.B. Notizen für Dialoge, Rollenspiele, Vorstellung einer fremden Person) | <b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b><br><b>Handeln in Begegnungssituationen</b><br>- einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. Begrüßungsrituale, Anrede und Höflichkeitskonventionen) erproben<br><b>Orientierungswissen</b><br>- <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> die eigene Person<br>- <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas: Geographisches Grundwissen und Sehenswürdigkeiten u. a.</b> geographische Lage z. B.: Beijing, | <b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b><br><b>Aussprache und Intonation</b><br>- die An- und Auslautkombinationen der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ und die vier Töne sowie den neutralen Ton hinreichend korrekt aussprechen, so dass die Verständlichkeit weitgehend gewährleistet ist<br><b>Wortschatz</b><br>- verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten begrenzten Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden (z.B. |
|--|--|---|



|   |  |   |
|---|--|---|
| <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ können nach angemessener sprachlicher Vorbereitung kurzen einfachen Texten, die parallel in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ präsentiert sind, zu vertrauten Alltagssituationen wesentliche Informationen entnehmen, indem sie –wenn nötig- den Text mehrfach lesen</li> </ul>   | <p>Shanghai; „Große Mauer“</p>   | <p>Kommunikation im Klassenzimmer, elementare Kontaktgespräche- Begrüßung)</p> <p><i>Schriftsystem und Zeichenschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen rezeptiv über einen sehr begrenzten Bestand elementarer Schriftzeichen</li> <li>- Kenntnisse über die Struktur der Schriftzeichen: Aufbau, Schreibung</li> </ul> <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden sehr einfache grammatische Strukturen von vorher eingeübten Redemitteln so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist (Satzstellung, Fragepartikel ma)</li> </ul> <p><i>Orthographie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verfügen zunehmend sicher über die Orthographie eines begrenzten Grundwortschatzes in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelmäßigkeit</li> <li>○ Sehr einfache bejahte und verneinte Sätze, Aussagen und Fragen formulieren</li> </ul> |
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>wirklichkeitsnahes dialogisches Sprechen in Rollenspielen; die Rollenspiele in Kleingruppen erarbeiten; auf die Rollenspiele der MitschülerInnen eingehen</b></li> <li>- <b>kurze einfache in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ präsentierte Texte oder Textelemente szenisch vortragen</b></li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sehr einfache kurze eigene Texte nach Vorlagen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ gestalten (u.a. einfache Dialoge) und einfache Umformungen vornehmen (u.a. austauschen, umstellen)</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> <li>- den eigenen Sprachlernprozess, eigene Stärken und Schwächen in deutscher Sprache reflektieren</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 1-6, Cornelsen, 2015</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Mündliche Kommunikationsprüfung mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen (Selbstvorstellung)</li> <li>Sprechen: impulsgestützt zusammenhängendes Sprechen (Fremdvorstellung anhand von Rollenkarten)</li> </ol> <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: Visitenkarte, kurze E-Mail, Poster z.B. Selbstvorstellung, szen. Darstellungen z.B. zur Kontaktaufnahme mit chinesischem Austauschpartner</p>  |

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. mit Bildern und Schaubildern arbeiten, Wortfelder bilden, zweisprachige Vokabellisten und Karteikarten führen)</li></ul> |  |  |
|---|--|--|

**Formen der Differenzierung- zielgleich:**

Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.

## 2.2.3 爱好 Hobbies

|   |  |                            |                |
|---|--|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit  | <b>UV 3:</b><br>爱好 Hobbies<br>(L. 2 ab S.22) | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|   |  | 5 Wochen<br>10 WS (60 Min) | 8              |
| Verknüpfungen zu anderen Themen   |  |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b>  |  |                            |                |
| ○ <b>Kommunikative Kompetenzen: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Leseverstehen, Schreiben</b> |  |                            |                |

### Bausteine

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Logbucheintrag:</b><br/>Die SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.</p> <p><b>Vokabelübungsheft:</b><br/>Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument.</p> <p><b>Sprachliche Förderung – rote Karteikarten:</b><br/>Die SuS schreiben die chinesischen Vokabeln auf Karteikarten.</p> <p><b>Schulbuch:</b><br/>Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen zum Lernen.</p> | <p><b>Methoden 自学方法:</b></p> <p>Pinyin üben (S.194)<br/>Töne erkennen (S.196f.)<br/>Schriftzeichen lernen (S.200)<br/>Wortschatz üben (S.203)<br/>Rollenspiele vorbereiten</p> <p><b>Klassenarbeit 3–</b></p> |
|--|---|

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p style="text-align: center;"><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><b>HV/ HSV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sehr einfache didaktisierten Hörtexten (u.a. Lehrwerken) wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ sehr einfache Modelltexte umformen (z.B. Notizen für Dialoge, Rollenspiele)</li> <li>- häufig verwendete, einfache chinesische Schriftzeichen (u.a. Strukturwörter) und ganz einfache kurze Sätze in Schriftzeichen soweit richtig schreiben, dass die Verständlichkeit gesichert ist</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> | <p style="text-align: center;"><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><i>Handeln in Begegnungssituationen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. Begrüßungsrituale, Anrede und Höflichkeitskonventionen) erproben</li> </ul> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeit, Freunde</li> <li>- <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Sport</li> </ul> <p><i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kulturspezifische Informationen zur chinesischen ggf. asiatischen Lebenswirklichkeit aufzunehmen und</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Aussprache- und Intonationsmuster unter Anleitung auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</b></li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten begrenzten Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden (z.B. elementare Sportarten, Freizeitgestaltung, Kommunikation im Klassenzimmer)</li> </ul> <p><b>Schriftsystem und Zeichenschatz</b></p> |
|---|--|--|

|  |  |  |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>didaktisierten Lesetexten (z.B.: Chats, E-Mails), unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen</b></li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ am Unterrichtsgeschehen teilnehmen und sehr einfach strukturierte Fragen stellen und auf Fragen und Aufforderungen mit einzelnen Wörtern, Redemitteln oder kurzen Sätzen reagieren</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ können sich in sehr einfachen Zusammenhängen zu vertrauten Alltagssituationen (z.B.: Vorlieben, Interessen, Freizeitgestaltung) nach angemessener sprachlicher Vorbereitung in kurzen einfachen Sätzen zusammenhängend mitteilen</li> </ul> | <p>mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen rezeptiv über einen sehr begrenzten Bestand elementarer Schriftzeichen</li> <li>- Kenntnisse über die Struktur der Schriftzeichen: Bedeutungs-komponente und Lautkomponente ausgesuchter Schriftzeichen, Radikale</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sehr einfache bejahte und verneinte Sätze, Aussagen und Fragen formulieren</li> <li>- 会 hui (für erlernte Fähigkeiten, z.B.: Sportarten)</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie lernen die korrekte Schreibweise des Schriftzeichenbestands kennen und können einzelne Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben</li> </ul> |
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gelenkte Aufgaben zum selektiven und globalen Lesen, die parallel in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ dargestellt sind, bearbeiten</li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sehr einfache kurze eigene Texte nach Vorlagen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ gestalten (u.a. einfache Dialoge) und einfache Umformungen vornehmen (u.a. austauschen, umstellen)</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vokabeln lernen: Sinnvolles Lernen (u.a. mit Bildern und Schaubildern)</li> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> </ul>                       | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢？ Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢？ Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 1-6, Cornelsen, 2015</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (geschlossene Aufgaben)</li> <li>- Leseverstehen (isoliert)</li> <li>- Schreiben (halboffene und eine impulsgesteuerte in einem gemeinsamen situativen Kontext, z.B. Selbst- oder Fremdvorstellung)</li> </ul> <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: kurze E-Mail, Poster z.B. Selbstvorstellung, szen. Darstellungen z.B. zur Kontaktaufnahme mit chinesischem Austauschpartner</p>   |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>  |  |  |

## 2.2.4 我的家 Meine Familie- und ihr Aussehen

|  |   |                            |                |
|--|---|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit   | <b>UV 4:</b><br>我的家 <i>Meine Familie</i><br>(Lehrwerk : 你说呢 L.3)<br>« 我家和你家 » | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|  |   | 5 Wochen<br>10 WS (60 Min) | 8              |
| Verknüpfungen zu anderen Themen  |   |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>○ <b>Kommunikative Kompetenzen: Leseverstehen, Schreiben, monologisches Sprechen, Hörverstehen</b> |   |                            |                |

### Bausteine

|   |   |
|---|---|
| <b>Logbucheintrag:</b><br>Die SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.   | <b>Methoden 自学方法:</b><br><br>Schriftzeichen lernen (S.200)<br>Wortschatz üben (S.203)<br>Rollenspiele vorbereiten |
| <b>Vokabelübungsheft:</b><br>Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument. | <b>Klassenarbeit 4 –</b>  |
| <b>Sprachliche Förderung – rote Karteikarten:</b><br>Die SuS schreiben die chinesischen Vokabeln auf Karteikarten.  |   |
| <b>Schulbuch:</b><br>Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen und zum Lernen.   |   |

| 1. Kommunikative Kompetenzen  | 2. Interkulturelle Kompetenzen  | 3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit   |
|---|---|--|
| HV/ HSV<br>○ können sehr einfache Äußerungen verstehen und Hör- bzw. Hör-Sehtexten, die sich auf einfache vertraute Alltagsituationen (Familien) beziehen, Schlüsselwörter und einzelne Aussagen entnehmen, wenn diese langsam und deutlich in sehr einfacher Standardsprache mit vorher eingeübten Redewendungen vorgetragen werden<br><b>Schreiben</b><br>- können in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ sehr einfache kurze Texte schreiben (z.B.: E-Mail, Chatgespräch), die eine Variation der in den Lektionstexten erarbeiteten und eingeübten Redemittel darstellen.<br>- können einzelnen häufig verwendete Schriftzeichen schreiben | Handeln in Begegnungssituationen<br>- einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. Begrüßungsrituale, Anrede und Höflichkeitskonventionen) erproben<br>Orientierungswissen<br>- <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Familie, | Aussprache und Intonation<br>- Die Intonation von sehr einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen unter Anleitung und nach wiederholter Übung weitgehend angemessen realisieren<br>Wortschatz<br>- Die Darstellung der eigenen Person (u.a. Name, Alter, Interessen, Freizeitaktivitäten) und des eigenen Lebensumfeldes (u.a. Familie, Freunde, Wohnort)<br>- ausgesuchte Bereiche des interkulturellen Lernens, die didaktisierend aufbereitet sind<br>Schriftsystem und Zeichenschatz |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p>- in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ sehr einfache Modelltexte umformen (z.B. Notizen für Dialoge, Rollenspiele)</p> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sehr kurze einfache Arbeitsaufträge sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</li> <li>○ didaktisierten Lesetexten (z.B.: Chats, E-Mails), unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen</li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in Rollenspielen die Anwendung von vorher eingeübten situativen Redemitteln erproben (z.B.: Familienstruktur)</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ können sich in sehr einfachen Zusammenhängen zu vertrauten Alltagssituationen (Familienmitglieder,) nach angemessener sprachlicher Vorbereitung in kurzen einfachen Sätzen zusammenhängend mitteilen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in Rollenspielen die Anwendung von vorher eingeübten situativen Redemitteln erproben (z.B.: Suchen einer bestimmten, unbekannt Person auf einer Feier o.ä)</li> <li>○ auf sehr einfache Sprechsanlässe reagieren und sehr einfache Sprechsanlässe bewältigen (z.B.: Suchen einer bestimmten, unbekannt Person auf einer Feier o.ä)</li> </ul> <p><i>Sprachmittlung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ können in vertrauten Alltagssituationen einfache Äußerungen der Zielsprache verstehen und auf Deutsch wiedergeben</li> <li>○ in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen (u.a. kurzen Dialogszenen zur Vorstellung der Familienmitglieder) sehr einfache Äußerungen der Zielsprache verstehen und das Wichtigste auf Deutsch wiedergeben. Zudem erfolgt die Sprachmittlung ansatzweise auch vom Deutschen ins Chinesische</li> </ul> | <p>Freunde</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u. a. Familienstruktur)</li> </ul> <p><i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kulturspezifische Informationen zur chinesischen und ggf. asiatischen Lebenswirklichkeit aufzunehmen und mit der eigenen Lebenswirklichkeit zu vergleichen (Persönlichkeitsgestaltung durch Aussehen)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen rezeptiv über einen sehr begrenzten Bestand elementarer Schriftzeichen</li> </ul> <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frauen und Männer bezeichnen</li> <li>- sehr einfache Sätze mit dem allgemeinen Zählwörter „个 gè“ und „口 kǒu“ weitgehend korrekt bilden</li> <li>- die Attributivpartikel „的 de“ zur Bildung von Attributen (mit Pronomen und Nomen) weitgehend korrekt anwenden</li> <li>- sehr einfache Sätze mit Verbal- und Adjektivprädikat weitgehend korrekt bilden (z.B.: 她的头发很长 .Tā de tóufa hěn cháng.)</li> </ul> <p><i>Orthographie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sie lernen die korrekte Schreibweise des Schriftzeichenbestands kennen und können einzelne Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben</li> </ul> |
| <p><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Hörverstehen und Leseverstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aufgrund von Überschriften und/ oder visueller Hilfen, Vermutungen über das Thema (Aussehen) bzw. wesentliche Inhalte eines Textes</li> </ul>   | <p><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p>   | <p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p>  |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p><b>äußern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gelenkte Aufgaben zum selektiven und globalen Hören und Lesen die parallel in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ dargestellt sind, bearbeiten, mit einfachen Übungsverfahren zum Hörverstehen (u.a. Lückentext, Richtig-Falsch-Aufgaben) umgehen</li> <li>- bei sehr einfachen Schriftzeichen die Komponenten und die Anzahl der Striche erkennen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ sehr einfache kurze Texte schreiben (z.B.: E-Mail, Chatgespräch), die eine Variation der in den Lektionstexten erarbeiteten und eingeübten Redemittel darstellen.</li> <li>- in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ sehr einfache Modelltexte umformen (z.B. Notizen für Dialoge, Rollenspiele)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o sehr kurze einfache Arbeitsaufträge sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</li> <li>o didaktisierten Lesetexten (z.B.: Chats, E-Mails), unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o in Rollenspielen die Anwendung von vorher eingeübten situativen Redemitteln erproben (z.B.: Suchen einer bestimmten, unbekanntem Person auf einer Feier o.ä)</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus sehr einfachen Texten zu vertrauten Themen (u.a. Beschriftungen, Stammbaum), die in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ dargestellt sind, wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> <li>- Mit wortschatz- und strukturorientierten Lernmaterialien (u.a. Schriftzeichenkarten, Memory, Spielen, Puzzles, Lernsoftware) arbeiten</li> </ul> | <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 1-6, Cornseln, 2015</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p><b>Schriftliche Klassenarbeit mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen und Schreiben (integriert; und eine impulsgesteuerte offene Aufgabe in einem gemeinsamen situativen Kontext, z.B. Suchanzeige oder Personenbeschreibung oder Vorstellung der Familie und Freunde)</li> <li>- Hörverstehen (isoliert)</li> <li>- Sprachmittlung (isoliert)</li> </ul> |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>   |  |  |

## 2.2.5 我的东西 Meine Sachen

|   |  |                           |                |
|---|--|---------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit  | <b>UV 5:</b><br><b>我的东西 Meine Sachen</b><br>(Lehrwerk: 你说呢 L.4)<br>« 我想买 » | Umfang:                   | Jahrgangsstufe |
|   |  | 4 Wochen<br>8 WS (60 Min) | 8              |
| Verknüpfungen zu anderen Themen   |  |                           |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>- <b>Kommunikative Kompetenzen: Schreiben, dialogisches Sprechen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</b> |  |                           |                |

### Bausteine

|   |   |
|---|---|
| <b>Logbucheintrag:</b><br>Die SuS dokumentieren ihre Arbeit anhand des Logbuches.   | <b>Methoden 自学方法:</b><br><br>Schriftzeichen lernen (S.200)<br>Wortschatz üben (S.203)<br>Rollenspiele vorbereiten |
| <b>Vokabelübungsheft:</b><br>Die SuS dokumentieren den aus dem Unterricht erwachsenen Wortschatz im Vokabelübungsheft. Das Vokabelübungsheft dient als Nachschlageinstrument. | <b>Klassenarbeit 5</b>  |
| <b>Sprachliche Förderung – rote Karteikarten:</b><br>Die SuS schreiben die chinesischen Vokabeln auf Karteikarten.  |   |
| <b>Schulbuch:</b><br>Die SuS nutzen das Lehrbuch zum Nachschlagen und zum Lernen.   |   |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><b>HV/ HSV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sehr einfache didaktisierten Hörtexten (u.a. Lehrwerken) wesentliche Informationen (z.B.: Kaufabwicklungen) entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ sehr einfache kurze Texte schreiben (z.B.: E-Mail, Chatgespräch), die eine Variation der in den Lektionstexten erarbeiteten und eingeübten Redemittel darstellen.</li> <li>- in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ sehr einfache Modelltexte umformen (z.B. Notizen für Dialoge, Rollenspiele)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sehr kurze einfache Arbeitsaufträge sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</li> </ul> | <p><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><i>Handeln in Begegnungssituationen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. Begrüßungsrituale, Anrede und Höflichkeitskonventionen) erproben</li> </ul> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Dinge des Alltags</li> <li>- <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u.a. „Konsumverhalten“)</li> </ul> | <p><b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Intonation von sehr einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen unter Anleitung und nach wiederholter Übung weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten begrenzten Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden (z.B. Beschreibung von Sachen, Verkaufsgespräche)</li> </ul> <p><b>Schriftsystem und Zeichenschatz</b></p> |
|--|--|--|



|   |   |  |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>○ didaktisierten Lesetexten (z.B.: Chats, E-Mails), unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in Rollenspielen die Anwendung von vorher eingeübten situativen Redemitteln erproben (z.B.: Verkaufsgespräche)</li> <li>○ auf sehr einfache Sprechanlässe reagieren und sehr einfache Sprechanlässe bewältigen (u.a. Begrüßungs- und Abschiedsformeln verwenden, Auskünfte einholen und geben z.B.: in Verkaufsgesprächen)</li> </ul> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ mit sehr einfachen Redemitteln Sachen vorstellen</li> </ul> <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in realen vertrauten Begegnungssituationen sehr einfache Informationen (u.a. kurze Anweisungen) verstehen und auf Deutsch zusammenfassen, wenn sie deutlich artikuliert und langsam gesprochen werden</li> </ul> | <p><i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- andere Erfahrungen und Sichtweisen (u.a. anhand einfacher Texte zur chinesischen Lebenswirklichkeit) kennenzulernen, die sich von den eigenen deutlich unterscheiden, und dabei kulturspezifische Besonderheiten zu erkennen, ohne diese in Beziehung zu eigenen Wertmaßstäben zu setzen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen rezeptiv über einen sehr begrenzten Bestand elementarer Schriftzeichen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sachen bezeichnen</i></li> <li>- die Attributivpartikel „的 de“ zur Bildung von Attributen (mit Pronomen und Nomen) weitgehend korrekt anwenden</li> <li>- sehr einfache Sätze mit Verbal- und Adjektivprädikat weitgehend korrekt bilden</li> <li>- weitere spezifische Zählheitwörter</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sie lernen die korrekte Schreibweise des Schriftzeichenbestands kennen und können einzelne Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben</li> </ul> |
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Hörverstehen und Leseverstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei sehr einfachen Schriftzeichen die Komponenten und die Anzahl der Striche erkennen</li> </ul> <p><i>Schreiben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ verfasste Texte unter Anleitung korrigieren</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> <li>- unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u.a. mit Bildern und Schaubildern arbeiten, Wortfelder bilden, zweisprachige Vokabellisten führen)</li> </ul>  | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 1-6, Cornelsen, 2015</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p>  | <p style="text-align: center;"><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreiben (isoliert: eine impulsgesteuerte offene Aufgabe in einem gemeinsamen situativen Kontext)</li> <li>- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (isoliert)</li> </ul>  |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zieleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>   |   |  |

## 2.3 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben (UV) –Jahrgang 9

### 2.3.1 我的一天 Mein Tag

|   |  |                            |                |
|---|--|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit  | <b>UV 1:</b><br>上学去 <i>zur Schule gehen</i><br>(Lehrwerk: 你说呢 L.5)<br>«我的一天» | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|   |  | 5 Wochen<br>10 WS (60 Min) | 9              |
| Verknüpfungen zu anderen Themen   |  |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>- <b>Kommunikative Kompetenzen: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</b> |  |                            |                |

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><b>HV/ HSV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sehr einfachen didaktisierten Hörtexten und Filmausschnitten einzelne praktisch Informationen entnehmen (z.B.: Tageszeiten, Handlungen während dieser Tageszeiten)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichts- und Arbeitsergebnisse in der Lautumschrift zusammenfassen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Thematisch vorbereiteten Lehrbuchtexten, didaktisierte Erzähl- und Sachtexten wesentliche Inhalte entnehmen (z.B.: Chats, E-Mails)</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechanlässe bewältigen (u.a nach Tageszeiten und der Uhrzeit fragen)</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>mit sehr einfachen Redemitteln den Tagesablauf vorstellen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in realen vertrauten Begegnungssituationen einfache Informationen (u.a. kurze Anweisungen) verstehen und auf Deutsch zusammenfassen, wenn sie deutlich artikuliert und langsam gesprochen werden, verstehen und in der jeweiligen anderen Sprache zusammenfassen</li> </ul> | <p><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache vertraute reale oder simulierte Begegnungssituationen bewältigen und dabei wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (u.a. Höflichkeitskonventionen, hierarchiespezifische Verhaltensnormen) erkennen sowie weitgehend sensibel darauf reagieren</li> </ul> <p><b>Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ausbildung/ Schule: Aspekte des Schulalltages:</b> Schulleben, Tagesablauf</li> </ul> | <p><b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen weitgehend angemessen realisieren</li> <li>Die Lautumschrift unter besonderer Berücksichtigung der vier Töne und dem neutralen Ton weitgehend korrektaussprechen</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können (z.B. Wochentage, Tages- und Uhrzeit)</li> </ul> <p><b>Schriftsystem und Zeichenschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfügen rezeptiv und eingeschränkt produktiv über einen begrenzten Bestand elementarer Schriftzeichen und über eine sehr begrenzte Anzahl häufig verwendeter Schriftzeichen zu konkreten Themenfeldern</li> <li>verfügen über Kenntnisse zur Struktur des Schriftsystems und der Schriftzeichen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> |
|---|---|---|

|  |  |   |
|--|--|---|
|  |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Attributivpartikel „的 de“ zur Bildung von Attributen (mit Pronomen und Nomen) weitgehend korrekt anwenden</li> <li>- mit einfachen sprachlichen Mitteln zeitliche Bezüge herstellen (einfache Zeitadverbien)</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o sie lernen die korrekte Schreibweise des Schriftzeichenbestands kennen und können einzelne Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben</li> </ul> |
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Hörverstehen und Leseverstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gelenkte ggf. halboffenen Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören, bearbeiten und mit Testverfahren zum Hörverstehen umgehen und diese auch zum Zwecke der Selbstevaluation einsetzen</li> </ul> <p><i>Schreiben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Umformungen und Ergänzungen von Modelltexten in der Lautumschrift vornehmen (u.a. Austauschen, Umstellen, Füllen und Ausschmückungen) und eigene Texte nach Vorlagen gestalten</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> <li>- Den weiteren eigenen Sprachlernprozess, eigene Stärken und Schwächen in deutscher Sprache reflektieren</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 1-6, Cornelsen, 2015</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p style="text-align: center;"><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörverstehen (Isoliert)</li> <li>- Leseverstehen und Schreiben (integriert)</li> <li>- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (isoliert)</li> </ul>  |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>  |  |   |

## 2.3.2 学校生活 过春节 Schulalltag

|  |  |                            |                |
|--|--|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit   | <b>UV 2:</b><br><b>上学去 zur Schule gehen</b><br>(Lehrwerk: 你说呢 L.6)<br>«学校生活» | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|  |  | 7 Wochen<br>14 WS (60 Min) | 9              |
| Verknüpfungen zu anderen Themen  |  |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>- <b>Kommunikative Kompetenzen: Sprechen, Hörverstehen</b> |  |                            |                |

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><b>HV/ HSV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sehr einfachen didaktisierten Hörtexten und Filmausschnitten (u.a. Lehrwerken) einzelne praktische Informationen (z.B.: Tageszeiten, Handlungen während dieser Tageszeiten) entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kurze persönliche Alltagstexte (E-Mail) in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ schreiben und einfache Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (Tagesablauf) mit einfachen sprachlichen Mittel beschreiben</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u.a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) einfache Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechanlässe bewältigen (u.a. nach dem Stundenplan und Lieblingsfächern Ergebnissen der Klassenarbeiten fragen)</li> <li>in Rollenspielen Redemittel für einfache Situationen erproben (u.a. sich nach etwas erkundigen [Stundenplan], Verabredung)</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich selbst, die Schule, Stundenplan, Lieblingsfächer vorstellen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in realen vertrauten Begegnungssituationen einfache Informationen (u.a. kurze Anweisungen), wenn sie deutlich artikuliert und langsam gesprochen werden, verstehen und in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen</li> </ul> | <p><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><i>Handeln in Begegnungssituationen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. Begrüßungsrituale, Anrede und Höflichkeitskonventionen) erproben</li> </ul> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Ausbildung/ Schule: Aspekte des Schulalltages:</b> Stundenplan</li> </ul> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Umgang mit Menschen und Medien in Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame zu entdecken, Stereotype aufzuspüren und zu hinterfragen</li> </ul> | <p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p><i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten begrenzten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können (vertraute alltägliche Kommunikationssituationen: z.B. Fächer, Klassenstufe, Schultypen)</li> </ul> <p><i>Schriftsystem und Zeichenschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfügen rezeptiv und eingeschränkt produktiv über einen sehr begrenzten Bestand elementarer Schriftzeichen: deren Aufbau und Schreibung,</li> </ul> <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>können das Ordinalpräfix „第“ anwenden</li> <li>können den Superlativ mit „最“ bilden</li> <li>können das Strukturpartikel „得“, „welches das Verb modifiziert anwenden (z.B.: 他考得好 („Die Klausur ist ihm gut gelungen)</li> </ul> |
|---|---|---|

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Hörverstehen und Leseverstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gelenkte ggf. halboffenen Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören, bearbeiten und mit Testverfahren zum Hörverstehen umgehen und diese auch zum Zwecke der Selbstevaluation einsetzen</li> </ul> <p><i>Schreiben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen bzw. um Wiederholung bitten</li> <li>- einfache Umformungen und Ergänzungen von Modelltexten in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ vornehmen (u.a. austauschen, umstellen)</li> <li>- für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ notieren (z.B. als Mindmaps, Tabellen)</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 1-6, Cornelsen, 2015</p> <p><u>Ergänzungen:</u><br/>Erste Schritte Chinesisch: Textbuch 2, Beijing Language &amp; Culture University Press, (Y. Ma, X. Li, 2009)</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p style="text-align: center;"><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Mündliche Kommunikationsprüfung mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</li> <li>b) Sprechen: impulsgestützt zusammenhängendes Sprechen (Rollenkarten)</li> <li>c) Hörverstehen</li> </ul> |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>  |  |   |

### 2.3.3 回家过春节 mit der Familie das Frühlingsfest feiern

|   |   |                            |                |
|---|---|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit  | <b>UV 3:</b><br><b>春节，四季 Die Jahreszeiten</b><br><b>und das Frühlingsfest</b><br><b>(Lehrwerk: 你说呢 L.8)</b><br><b>«回家过春节»</b> | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|   |   | 5 Wochen<br>10 WS (60 Min) | 9              |
| Verknüpfungen zu anderen Themen   |   |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>- <b>Kommunikative Kompetenzen: Schreiben, Sprachmittlung</b> |   |                            |                |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p style="text-align: center;"><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><i>HV/ HSV</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ im Unterricht Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen</li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>kurze persönliche Alltagstexte (u. a. Briefe, Postkarten, E-Mails) in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ schreiben und einfache Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (u. a. Ablauf des Frühlingsfestes) mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben</b></li> <li>○ <b>Unterrichts- und Arbeitsergebnisse in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ zusammenfassen</b></li> </ul> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ kurze einfache Darstellungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ am Unterrichtsgespräch mit Fragen, einfachen Beschreibungen und Erklärungen teilnehmen und auf Anweisungen reagieren</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ z.B. den Ablauf des Frühlingsfestes, den Weg zur Schule vorstellen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen (u. a. kurzen Dialogszenen) einfache Äußerungen verstehen und das Wichtigste in der jeweils an-deren Sprache wiedergeben</b></li> <li>○ <b>in realen vertrauten Begegnungssituationen einfache Informationen (u. a. einfache Anweisungen), wenn sie deutlich artikuliert und</b></li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p>Sie können Unterschiede und Gemeinsamkeiten in beiden Lebenswirklichkeiten und Kulturen erkennen und vergleichen.</p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b> weitere Feste und Traditionen (u.a. Vergleich zu westlichen Festen)</li> </ul> <p><i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ kulturspezifische Informationen zur chinesischen Lebenswirklichkeit zu erkennen und mit der eigenen Lebenswirklichkeit zu vergleichen.</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen weitgehend angemessen realisieren</li> <li>- Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> </ul> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können (z.B. Essen und Trinken, Frühlingsfest, Fortbewegungsmittel)</li> <li>-für die Kommunikation im Klassenzimmer und einfache Stellungnahmen</li> </ul> <p><i>Schriftsystem und Zeichenschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen rezeptiv und eingeschränkt produktiv über einen begrenzten Grundbestand elementarer Schriftzeichen</li> <li>-Techniken des Zeichenlernens</li> </ul> <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Handlungen, die in der Zukunft liegen mit dem Modalverb „要“ beschreiben</li> <li>- können das Modalverb „会“ anwenden</li> </ul> |
|--|--|--|

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>langsam gesprochen werden, verstehen und in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen.</b></p>  |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- können mithilfe des Aspektpartikels „了“ eine vollendete Handlung beschreiben</li> <li>- einfache Sätze mit Verbal-, Nominal- und Adjektivprädikat weitgehend korrekt bilden</li> <li>- mit einfachen sprachlichen Mitteln räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen (einfache Zeit- und Ortsadverbien; Satzverbindungen mit einzelnen Konjunktionen)</li> <li>- Mengenangaben durch die Verwendung einer begrenzten Anzahl spezifischer Zählwörter und des allgemeinen Zählwortes („个 gè“) sprachlich und stilistisch weitgehend korrekt angeben</li> </ul> <p><i>Orthographie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelhaftigkeit (Silbenkombinationen, Setzung diakritischer Zeichen) weitgehend sicher über den erarbeiteten Grundwortschatz. Sie können einen begrenzten Grundwortschatz an einfachen Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben.</li> </ul> |
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Hörverstehen und Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte gliedern und wesentliche Informationen hervorheben (u. a. Schlüsselwörter und -sätze unterstreichen oder farblich markieren, Sinnabschnitte kennzeichnen, Überschriften finden)</li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen</li> <li>- einfache Umformungen und Ergänzungen von Modelltexten in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ vornehmen (u. a. Austauschen, Umstellen, Füllen und Ausschmücken von Textelementen) und eigene Texte nach Vorlagen (u.a. Briefe, Tagebuch) gestalten</li> <li>- eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 7-14, Cornelsen, 2015</p> <p><u>Ergänzungen:</u><br/>Erste Schritte Chinesisch: Textbuch 2, Beijing Language &amp; Culture University Press, (Y. Ma, X. Li, 2009)</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p style="text-align: center;"><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreiben (integriert oder isoliert)</li> <li>- Sprachmittlung</li> </ul> <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: Aufführung beim chinesischen Neujahrsfest</p>   |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- den weiteren eigenen Sprachlernprozess, eigene Stärken und Schwächen in deutscher Sprache reflektieren</li> </ul> <p><i>Umgang mit Texten und Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Möglichkeiten des Internets und anderer Medien aufgabenbezogen zur Recherche nutzen (vorwiegend in deutscher Sprache)</li> </ul> |  |  |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>   |  |  |



### 2.3.4 一年四季 Ein Jahr und vier Jahreszeiten

|   |  |                            |                |
|---|--|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit  | <b>UV 4:</b><br><b>春节，四季 Die Jahreszeiten</b><br><b>und das Frühlingsfest</b><br>(Lehrwerk: 你说呢 L.7)<br>«一年四季» | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|   |  | 6 Wochen<br>12 WS (60 Min) | 9              |
| Verknüpfungen zu anderen Themen   |  |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>- <b>Kommunikative Kompetenzen: Schreiben, Leseverstehen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (Hörverstehen?)</b> |  |                            |                |

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><i>HV/ HSV</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sehr einfachen didaktisierten Hörtexten und Filmausschnitten (u. a. Dialogen, Wetterberichten) einzelne praktische Informationen entnehmen.</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichts- und Arbeitsergebnisse in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ zusammenfassen</li> <li>kurze persönliche Alltagstexte (u. a. Briefe, Postkarten, E-Mails) in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ schreiben und einfache Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (u. a. das Wetter, die Jahreszeiten) mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>thematisch vorbereiteten Lehrbuchtexten, didaktisierten Sachtexten wesentliche Inhalte entnehmen</li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechanlässe bewältigen (u. a. Auskünfte zum Wetter einholen und geben, einfache Interviews führen)</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Wetter und die Jahreszeiten vorstellen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in realen vertrauten Begegnungssituationen einfache Informationen (u. a. einfache Anweisungen), wenn sie deutlich artikuliert und</li> </ul> | <p><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b> Klima, bedeutende Städte und Regionen</li> </ul> | <p><b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären, warum chinesische Namen und geographische Ortsbezeichnungen im deutschsprachigen Raum in anderer Schreibweise etabliert sind (z. B. Peking – Beijing)</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können z.B.: vertraute alltägliche Kommunikationssituationen (z.B. nach dem Wetter fragen)</li> </ul> <p><b>Schriftsystem und Zeichenschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfügen rezeptiv und eingeschränkt produktiv über einen begrenzten Grundbestand elementarer Schriftzeichen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache bejahte und verneinte Sätze, Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren</li> <li>können mithilfe des Fragewortes „多少“ Fragesätze bilden</li> <li>können das Modalverb „可以“ anwenden</li> </ul> |
|--|---|---|

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p>langsam gesprochen werden, verstehen und in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen</p>   |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- können mithilfe von „从... 到“ eine Zeitspanne beschreiben</li> <li>- können eine ungefähre Angabe mit „左右“ machen</li> <li>- mithilfe des Modalverbs „会“ können sie eine Wahrscheinlichkeit ausdrücken</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelmäßigkeit (Silbenkombinationen, Setzung diakritischer Zeichen) weitgehend sicher über den erarbeiteten Grundwortschatz. Sie können einen begrenzten Grundwortschatz an einfachen Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben</li> </ul> |
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Hörverstehen und Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung von unbekanntem Wörtern in Texten, die parallel in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ präsentiert sind, mit Hilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen</li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Hilfe von Stichwörtern, Stichwortgeländern, Bildleisten oder Techniken des Memorisierens einfache Dialoge oder Rollenspiele vortragen</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Chinesischen als Arbeitssprache mit Hilfe von eingeübten Formen erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 7-14, Cornelsen, 2015</p> <p><u>Ergänzungen:</u><br/>Erste Schritte Chinesisch: Textbuch 2, Beijing Language &amp; Culture University Press, (Y. Ma, X. Li, 2009)</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreiben (integriert oder isoliert)</li> <li>- Sprachmittlung</li> </ul> <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung: Aufführung beim chinesischen Neujahrsfest; Plakat /Präsentation zur Lieblingsjahreszeit bzw. „Ein Jahr – Beschreibungen und Bilder zu den einzelnen Jahreszeiten“</p>  |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>   |   |  |

### 2.3.5 暑假 你干什么? Was machst du in den Sommerferien? (Optional)

|  |   |                            |                |
|--|---|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit   | <b>UV 5:</b><br><b>四季 Die Jahreszeiten</b><br>《暑假你干什么?》 | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|  |   | 6 Wochen<br>12 WS (60 Min) | 9              |
| Verknüpfungen zu anderen Themen  |   |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>- <b>Kommunikative Kompetenzen: Schreiben, Leseverstehen</b> |   |                            |                |

#### Bausteine

| 1. Kommunikative Kompetenzen  | 2. Interkulturelle Kompetenzen   | 3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit   |
|---|--|--|
| <p><i>HV/ HSV</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Unterricht Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>sehr kurze einfache Texte in chinesischen Schriftzeichen zu bestimmten Themenfeldern (u. a. kurze Selbstbeschreibung) verfassen, in denen die Verwendung der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ in den Hintergrund rückt.</b></li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) einfache Informationen entnehmen</b></li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am Unterrichtsgespräch mit Fragen, einfachen Beschreibungen und Erklärungen teilnehmen und auf Anweisungen reagieren</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihr Vorhaben in den Sommerferien beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in realen vertrauten Begegnungssituationen einfache Informationen (u. a. einfache Anweisungen), wenn sie deutlich artikuliert und langsam gesprochen werden, verstehen und in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen</li> </ul> | <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. Begrüßungsrituale, Anrede und Höflichkeitskonventionen) erproben</li> </ul> <p><b>Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b> Klima, bedeutende Städte und Regionen</li> <li><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeit</li> </ul> | <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter besonderer Berücksichtigung der vier Töne und des neutralen Tons weitgehend korrekt aussprechen</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können z.B.: für ausgesuchte Bereiche des interkulturellen Lernens</li> </ul> <p><b>Schriftsystem und Zeichenschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Unterscheidung zwischen Bedeutungskomponente und Lautkomponente einer begrenzten Anzahl von Schriftzeichen</li> <li>wichtige „Radikale“ (Grundkomponenten eines Schriftzeichens)</li> <li>kulturelle und politische Bedeutung sowie Herkunft und Entwicklung der chinesischen Schrift.</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>können mithilfe des von „百分之“ Prozentangaben bei der Diagrammauswertung angeben</li> <li>in einfacher Form über Wünsche und Interessen sprechen und Modalverben („要 yào“, „想 xiǎng“, „可以 kěyǐ“, „能 néng“, „会 huì“) anwenden</li> </ul> |

|   |   |   |
|---|---|---|
|   |   | <p><i>Orthographie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelmäßigkeit (Silbenkombinationen, Setzung diakritischer Zeichen) weitgehend sicher über den erarbeiteten Grundwortschatz. Sie können einen begrenzten Grundwortschatz an einfachen Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben. Sie können die chinesische Zeichensetzung (u. a. verschiedene Kommata, Punkt) erkennen.</li> </ul> |
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Hörverstehen und Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte gliedern und wesentliche Informationen hervorheben (u. a. Schlüsselwörter und -sätze unterstreichen oder farblich markieren, Sinnabschnitte kennzeichnen, Überschriften finden)</li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen</li> </ul> <p><i>Umgang mit Texten und Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Möglichkeiten des Internets und anderer Medien aufgabenbezogen zur Recherche nutzen (vorwiegend in deutscher Sprache)</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> <li>- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</li> <li>- den weiteren eigenen Sprachlernprozess, eigene Stärken und Schwächen in deutscher Sprache reflektieren.</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 7-14, Cornelsen, 2015</p> <p><u>Ergänzungen:</u><br/>Erste Schritte Chinesisch: Textbuch 2, Beijing Language &amp; Culture University Press, (Y. Ma, X. Li, 2009)</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p style="text-align: center;"><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Keine Schriftliche Klassenarbeit, sondern:</b></p> <p>Andere Formen der Leistungsfeststellung:<br/>Befragungen der Mitschüler und Mitschülerinnen zu den geplanten Ferienaktivitäten, Auswertung anhand eines Textes</p>  |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>   |   |   |

## 2.4 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben (UV) –Jahrgang 10

### 2.4.1 我的新家 Mein neues Zuhause

|   |  |                            |                |
|---|--|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit  | <b>UV 1 :</b><br><br>我的新家<br><i>Mein neues Zuhause</i> | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|   |  | 6 Wochen<br>12 WS (60 Min) | 10             |
| Verknüpfungen zu anderen Themen   |  |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>- <b>Kommunikative Kompetenzen: Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b> |  |                            |                |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p style="text-align: center;"><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><i>HV/HSV</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Unterricht Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Unterrichts- und Arbeitsergebnisse in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ zusammenfassen</b></li> <li>○ <b>kurze persönliche Alltagstexte (u. a. Briefe, E-Mails) in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ schreiben und einfache Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (u. a. Familie, Wohnungsbeschreibung, Wegbeschreibung) mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben</b></li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechanlässe bewältigen (u. a. Auskünfte einholen und geben, einfache Interviews führen)</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ sich selbst, bzw. die Wohnung oder die nähere Umgebung beschreiben</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) einfache Informationen entnehmen</b></li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u.a. Wohnen: Einrichtung und Infrastruktur, Wohnverhältnisse etc.)</li> <li>○ <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas: Geographisches Grundwissen</b> (u. a. einige bedeutende Städte und Regionen z. B.: Beijing, Shanghai, Hongkong, Taiwan mit Ortsbezeichnungen)</li> <li>○ <b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b> kulturspezifische Informationen zur chinesischen Lebenswirklichkeit zu erkennen und mit der eigenen Lebenswirklichkeit zu vergleichen</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>die Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter besonderer Berücksichtigung der vier Töne und des neutralen Tons weitgehend korrekt aussprechen</b></li> <li>○ <b>erklären, warum chinesische Namen und geographische Ortsbezeichnungen im deutschsprachigen Raum in anderer Schreibweise etabliert sind (z. B. Peking – Beijing)</b></li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können</b></li> <li>- <b>ausgesuchte Bereiche des interkulturellen Lernens</b></li> </ul> <p><b>Schriftsystem und Zeichenschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>verfügen rezeptiv und eingeschränkt produktiv über einen begrenzten Grundbestand elementarer Schriftzeichen (Strukturwörter) und über eine sehr begrenzte Anzahl häufig verwendeter Schriftzeichen zu konkreten Themenfeldern</b></li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>einfache Sätze mit Verbal-, Nominal- und Adjektivprädikat weitgehend korrekt bilden</b></li> </ul> |
|---|--|--|

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen (u. a. kurzen Dialogszenen) einfache Äußerungen verstehen und das Wichtigste in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>  |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Attributivpartikel „的 de“ zur Bildung von Attributen (mit Pronomen, Nomen und Adjektiven) weitgehend korrekt verwenden</li> <li>- mit einfachen sprachlichen Mitteln räumliche Bezüge herstellen (einfache Ortsadverbien; Satzverbindungen mit einzelnen Konjunktionen, z.B.: 离, 从...倒, 上面, 下面...)</li> <li>- Mengenangaben durch die Verwendung einer begrenzten Anzahl spezifischer Zählwörter und des allgemeinen Zählwörterwortes („个 gè“) sprachlich und stilistisch weitgehend korrekt angeben</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verfügen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelmäßigkeit (Silbenkombinationen, Setzung diakritischer Zeichen) weitgehend sicher über den erarbeiteten Grundwortschatz. Sie können einen begrenzten Grundwortschatz an einfachen Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben.</li> </ul> |
| <p><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><b>Hörverstehen und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gelenkte ggf. halboffene Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen, die parallel in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ dargestellt sind, bearbeiten und mit Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen (u. a. Multiple-Choice-Aufgaben, Fragen zum Hörtext) umgehen und diese auch für Zwecke der Selbstevaluation einsetzen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Umformungen und Ergänzungen von Modelltexten in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ vornehmen (u. a. Austauschen, Umstellen, Füllen und Ausschmücken von Textelementen) und eigene Texte nach Vorlagen gestalten</li> </ul> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> </ul> | <p><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 7-14, Cornelsen, 2015</p> <p><b>Ergänzungen:</b><br/>Erste Schritte Chinesisch: Textbuch 2, Beijing Language &amp; Culture University Press, (Y. Ma, X. Li, 2009)</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen (isoliert)</li> <li>- Schreiben (isoliert)</li> <li>- Sprachmittlung (isoliert)</li> <li>- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</li> </ul>  |

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u.a. mit Bildern und Schaubildern arbeiten, Wortfelder bilden, zweisprachige Vokabellisten führen)</li></ul> |  |  |
|--|--|--|

**Formen der Differenzierung- zielgleich:**

Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.

## 2.4.2 我的新朋友 Meine neuen Freunde

|   |  |                            |                |
|---|--|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit  | <b>UV 2 :</b><br>我的新朋友<br><i>Meine neuen Freunde</i> | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|   |  | 6 Wochen<br>12 WS (60 Min) | 10             |
| Verknüpfungen zu anderen Themen   |  |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>- Kommunikative Kompetenzen: Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit |  |                            |                |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p style="text-align: center;"><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><i>HV/ HSV</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Unterricht Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen</li> <li>- im Unterricht Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen</li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Unterrichts- und Arbeitsergebnisse in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ zusammenfassen</li> <li>o kurze persönliche Alltagstexte (u. a. Briefe, E-Mails) in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ schreiben und einfache Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (u. a. Kleidung, Mode) mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben</li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o am Unterrichtsgespräch mit Fragen, einfachen Beschreibungen und Erklärungen teilnehmen und auf Anweisungen reagieren</li> <li>o in Rollenspielen Redemittel für einfache Situationen erproben (u. a. einkaufen, sich nach etwas erkundigen)</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o sich selbst bzw. die Kleidung vorstellen, eine Abendgestaltung beschreiben</li> </ul> <p><i>Leseverstehen</i></p> | <p style="text-align: center;"><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> neue Freunde finden, Freizeitgestaltung</li> <li>o <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u.a. Kleidung, Shoppen, „Konsumverhalten“: Mode etc.)</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> <li>o die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können</li> <li>- ausgesuchte Bereiche des interkulturellen Lernens</li> </ul> <p><i>Schriftsystem und Zeichenschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen rezeptiv und eingeschränkt produktiv über einen begrenzten Grundbestand elementarer Schriftzeichen (Strukturwörter) und über eine sehr begrenzte Anzahl häufig verwendeter Schriftzeichen zu konkreten Themenfeldern</li> </ul> <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Attributivpartikel „的 de“ zur Bildung von Attributen (mit Pronomen, Nomen und Adjektiven) weitgehend korrekt verwenden</li> <li>- Frauen und Männer bezeichnen und mit sehr einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben</li> <li>- einfache Sätze mit Verbal-, Nominal- und Adjektivprädikat weitgehend korrekt bilden</li> </ul> |
|---|---|--|



|  |  |   |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>thematisch vorbereiteten Lehrbuchtexten, didaktisierten Erzähl- und Sachtexten wesentliche Inhalte entnehmen</b></li> </ul> <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen (u. a. kurzen Dialogszenen) einfache Äußerungen verstehen und das Wichtigste in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>   |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mengenangaben durch die Verwendung einer begrenzten Anzahl spezifischer Zählwörter und des allgemeinen Zählwortes („个 gè“) sprachlich und stilistisch weitgehend korrekt angeben</li> <li>- Vergleichssätze bilden mit 比, 没有...那么, 跟/和...一样</li> <li>- Vergangenheit mit 是...的 ausdrücken</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o verfügen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelmäßigkeit (Silbenkombinationen, Setzung diakritischer Zeichen) weitgehend sicher über den erarbeiteten Grundwortschatz. Sie können einen begrenzten Grundwortschatz an einfachen Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben.</li> </ul> |
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><b>Hörverstehen und Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o gelenkte ggf. halboffene Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen, die parallel in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ dargestellt sind, bearbeiten und mit Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen (u. a. Multiple-Choice-Aufgaben, Fragen zum Hörtext) umgehen und diese auch für Zwecke der Selbstevaluation einsetzen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen bzw. um Wiederholung bitten</li> <li>o Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen</li> </ul> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> <li>- in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit die Verwendung des Chinesischen als Arbeitssprache mit Hilfe von eingeübten Formen erproben und Arbeitsergebnisse vorstellen</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 7-14, Cornelsen, 2015</p> <p><u>Ergänzungen</u> :<br/>Erste Schritte Chinesisch: Textbuch 2, Beijing Language &amp; Culture University Press, (Y. Ma, X. Li, 2009)</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p style="text-align: center;"><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen (integriert)</li> <li>- Schreiben (integriert)</li> <li>- ggf. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</li> </ul> <p>Lernaufgabe:<br/>Gestalte eine virtuelle Stadt mit ihren Einwohnern (S. 137)</p>   |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>  |  |   |

### 2.4.3 吃饭去 Essen gehen

|   |   |                            |                |
|---|---|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit                                    | <b>UV 3 :</b><br><b>吃饭去</b><br><b>Essen gehen</b> | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|   |   | 6 Wochen<br>12 WS (60 Min) | 10             |
| Verknüpfungen zu anderen Themen   |   |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b>  |   |                            |                |
| - <b>Kommunikative Kompetenzen: Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen</b> |   |                            |                |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p style="text-align: center;"><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><b>HV/ HSV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>im Unterricht Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen</b></li> <li>- <b>sehr einfachen didaktisierten Hörtexten und Filmausschnitten (u. a. Dialogen) einzelne praktische Informationen entnehmen</b></li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Unterrichts- und Arbeitsergebnisse in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ zusammenfassen</li> <li>o kurze persönliche Alltagstexte (u. a. Briefe, E-Mails) in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ schreiben und einfache Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (z.B.: Verabredung zum Essen, Vorlieben und Abneigungen von Lebensmitteln) mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>am Unterrichtsgespräch mit Fragen, einfachen Beschreibungen und Erklärungen teilnehmen und auf Anweisungen reagieren</b></li> <li>o <b>in Rollenspielen Redemittel für einfache Situationen erproben (u. a. einkaufen, Restaurantbesuch, sich nach etwas erkundigen)</b></li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>das eigene Essverhalten mit Vorlieben und Abneigungen vorstellen</b></li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Essgewohnheiten;</li> <li>o <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u.a. Essgewohnheiten, Essen und Trinken/Speisen und Getränke, Essen im Restaurant)</li> <li>o <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas: Geographisches Grundwissen und Sehenswürdigkeiten</b> (u. a. regionale kulinarische Besonderheiten z. B.: Beijing, Shanghai, kulinarischen „Regionen“)</li> </ul> <p><i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <i>im Umgang mit Menschen und Medien im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame zu entdecken, Stereotype aufzuspüren bzw. zu</i></li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> <li>o die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen weitgehend angemessen realisieren</li> </ul> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können</li> <li>- die Kommunikation im Klassenzimmer und einfache Stellungnahmen</li> <li>- vertraute alltägliche Kommunikationssituationen (u. a. Verabredungen, Einladungen, Bestellungen im Restaurant)</li> </ul> <p><i>Schriftsystem und Zeichenschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen rezeptiv und eingeschränkt produktiv über einen begrenzten Grundbestand elementarer Schriftzeichen (Strukturwörter) und über eine sehr begrenzte Anzahl häufig verwendeter Schriftzeichen zu konkreten Themenfeldern</li> </ul> <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mengenangaben durch die Verwendung einer begrenzten Anzahl spezifischer Zählwörter und des allgemeinen Zählwortes („个 gè“) sprachlich und stilistisch weitgehend korrekt angeben</li> </ul> |
|---|--|--|

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o kurze einfache Darstellungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</li> </ul> <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o in einfachen, im Rollenspiel simulierten Anwendungssituationen (u. a. kurzen Dialogszenen) einfache Äußerungen verstehen und das Wichtigste in der jeweils anderen Sprache wiedergeben</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>o hinterfragen</li> <li>o andere Wirklichkeiten der chinesischen, der chinesischsprachigen bzw. asiatischen Welt kennenzulernen und Toleranz und Empathie zu entwickeln</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- in einfacher Form über Wünsche und Interessen sprechen und Modalverben („要 yào“, „想 xiǎng“) anwenden</li> <li>- einfache grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Regelformulierungen verstehen (Komplement der Möglichkeit mit 得, Bildung der Vergangenheitsform mit 过)</li> </ul> <p><i>Orthographie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o verfügen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelmäßigkeit (Silbenkombinationen, Setzung diakritischer Zeichen) weitgehend sicher über den erarbeiteten Grundwortschatz. Sie können einen begrenzten Grundwortschatz an einfachen Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben.</li> </ul> |
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><b>Hörverstehen und Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o gelenkte ggf. halboffene Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen, die parallel in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ dargestellt sind, bearbeiten und mit Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen (u. a. Multiple-Choice-Aufgaben, Fragen zum Hörtext) umgehen und diese auch für Zwecke der Selbstevaluation einsetzen</li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o mit Hilfe von Stichwörtern, Stichwortgeländern, Bildleisten oder Techniken des Memorisierens einfache Dialoge, Rollenspiele, Sketche vortragen</li> <li>o für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ notieren (u. a. als Mindmaps, Tabellen)</li> <li>o Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 7-14, Cornelsen, 2015</p> <p><u>Ergänzungen:</u><br/>Erste Schritte Chinesisch: Textbuch 2, Beijing Language &amp; Culture University Press, (Y. Ma, X. Li, 2009)</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p style="text-align: center;"><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit wird durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Restaurantbesuch inszenieren (dialogisches Sprechen)</li> <li>- eigene Essensvorlieben und Abneigungen vorstellen (monologisches Sprechen)</li> </ul>   |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>  |   |  |

## 2.4.4 注意身体 den Körper beachten

|  |   |                            |                |
|--|---|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit                                       | <b>UV 4:<br/>注意身体<br/>den Körper beachten</b> | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|  |   | 6 Wochen<br>12 WS (60 Min) | 10             |
| Verknüpfungen zu anderen Themen  |   |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b>   |   |                            |                |
| - <b>Kommunikative Kompetenzen: Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</b> |   |                            |                |

| 1. Kommunikative Kompetenzen  | 2. Interkulturelle Kompetenzen   | 3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit  |
|---|--|---|
| <p><i>HV/HSV</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Unterricht Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Unterrichts- und Arbeitsergebnisse in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ zusammenfassen</b></li> <li>o <b>kurze persönliche Alltagstexte (u. a. Briefe, E-Mails) in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ schreiben und einfache Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont (z.B.: zum Wohlergehen) mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben</b></li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o am Unterrichtsgespräch mit Fragen, einfachen Beschreibungen und Erklärungen teilnehmen und auf Anweisungen reagieren</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte und einfache adaptierte Sachtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>kurze einfache Darstellungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</b></li> <li>o <b>thematisch vorbereiteten Lehrbuchtexten, didaktisierten Erzähl- und Sachtexten wesentliche Inhalte entnehmen</b></li> </ul> | <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> Ernährung und Gesundheit (u. a. moderne Essgewohnheiten etc.)</li> <li>o <b>Gesellschaftliches Leben:</b> Wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit (u.a. Ernährung und Gesundheit; Gesundheitsversorgung: Arztbesuch), Sport</li> <li>o <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b> TCM und Ernährung</li> </ul> <p><i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o andere Wirklichkeiten der chinesischen, der chinesischsprachigen bzw. asiatischen Welt kennenzulernen und Toleranz und Empathie zu entwickeln</li> </ul> | <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> <li>o andere phonetische Umschriftsysteme (z. B. Wade-Giles) unterscheiden</li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können</li> </ul> <p><i>Schriftsystem und Zeichenschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- deren Aufbau und Schreibung</li> <li>- die Unterscheidung zwischen Bedeutungskomponente und Lautkomponente einer begrenzten Anzahl von Schriftzeichen</li> <li>- Techniken des Zeichenlernens</li> <li>- wichtige „Radikale“ (Grundkomponenten eines Schriftzeichens)</li> <li>- Entschlüsselungstechniken und die Benutzung von „zwei“sprachigen Wörterbüchern (Schriftzeichen – Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ – Deutsch)</li> <li>- kulturelle und politische Bedeutung sowie Herkunft und Entwicklung der chinesischen Schrift.</li> </ul> <p><i>Grammatik</i></p> |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in realen vertrauten Begegnungssituationen einfache Informationen (u. a. einfache Anweisungen), wenn sie deutlich artikuliert und langsam gesprochen werden, verstehen und in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen</li> </ul>   | <p><i>Handeln in Begegnungssituationen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ einfache vertraute reale oder simulierte Begegnungssituationen bewältigen und dabei einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (u. a. Höflichkeitskonventionen, hierarchiespezifische Verhaltensnormen, Entscheidungsprozesse) erkennen sowie weitgehend sensibel darauf reagieren</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Regelformulierungen verstehen (Komplement der Richtung mit 坐, (走) 出, 站,)</li> <li>- in einfacher Form über Wünsche und Interessen sprechen und Modalverben (能 néng) anwenden</li> </ul> <p><i>Orthographie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ verfügen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelmäßigkeit (Silbenkombinationen, Setzung diakritischer Zeichen) weitgehend sicher über den erarbeiteten Grundwortschatz. Sie können einen begrenzten Grundwortschatz an einfachen Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben. Sie können die chinesische Zeichensetzung (u. a. verschiedene Kommata, Punkt) erkennen.</li> </ul> |
| <p><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Hörverstehen und Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Bedeutung von unbekanntem Wörtern in Texten, die parallel in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ präsentiert sind, mit Hilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen</li> <li>○ unbekannte Schriftzeichen mit Hilfe des zweisprachigen Wörterbuchs erschließen</li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> <li>- unbekannte Schriftzeichen anhand des Bedeutungsträgers mit einem zweisprachigen Wörterbuch erschließen</li> </ul> | <p><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 7-14, Cornelsen, 2015</p> <p><u>Ergänzungen</u> :<br/>Erste Schritte Chinesisch: Textbuch 2, Beijing Language &amp; Culture University Press, (Y. Ma, X. Li, 2009)</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen (isoliert/ integriert)</li> <li>- Schreiben (isoliert/ integriert)</li> <li>- Sprachmittlung (isoliert)</li> </ul> <p><b>Exkurs zur Entstehung des chinesischen Schrift- und Zeichensystems</b> (auch in KA überprüfen ggf. Zeichen nachschlagen)</p>  |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>   |  |  |

## 2.5 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben (UV) –Jahrgang Einführungsphase (EF)

### 2.5.1 我要去中国 Ich möchte nach China reisen

|  |  |                            |                |
|--|--|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit                                       | <b>UV 1 :</b><br>我要去中国<br>Ich möchte nach China reisen | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|  |  | 6 Wochen<br>12 WS (60 Min) | EF             |
| Verknüpfungen zu anderen Themen  |  |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b>   |  |                            |                |
| - <b>Kommunikative Kompetenzen: Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung</b> |  |                            |                |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><i>HV/ HSV</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Unterricht Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>kurze persönliche Alltagstexte (u. a. Briefe, E-Mails) in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ schreiben und einfache Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben</b></li> <li>o <b>sehr kurze einfache Texte in chinesischen Schriftzeichen zu bestimmten Themenfeldern (u. a. Reiseprospekt) verfassen, in denen die Verwendung der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ in den Hintergrund rückt</b></li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o am Unterrichtsgespräch mit Fragen, einfachen Beschreibungen und Erklärungen teilnehmen und auf Anweisungen reagieren</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte und einfache adaptierte Sachtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> | <p><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b> Einblicke in die Regionen Chinas, Überblick über die wichtigsten chinesischen Dialekte</li> </ul> <p><i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o andere Wirklichkeiten der chinesischen, der chinesischsprachigen bzw. asiatischen Welt kennenzulernen und Toleranz und Empathie zu entwickeln</li> </ul> <p><i>Handeln in Begegnungssituationen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o einfache vertraute reale oder simulierte Begegnungssituationen bewältigen und dabei einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (u. a. Höflichkeitskonventionen,</li> </ul> | <p><b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> </ul> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können (zum Themengebiet Verkehrsmittel)</li> <li>- Arbeit mit didaktisierten Texten und Medien</li> </ul> <p><i>Schriftsystem und Zeichenschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen rezeptiv und eingeschränkt produktiv über einen begrenzten Grundbestand elementarer Schriftzeichen (Strukturwörter) und über eine sehr begrenzte Anzahl häufig verwendeter Schriftzeichen zu konkreten Themenfeldern</li> </ul> <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Regelformulierungen verstehen ((Bedingungen: 就, 如果) 或者, 有的, 一定)</li> </ul> <p><i>Orthographie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o verfügen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelmäßigkeit (Silbenkombinationen, Setzung diakritischer Zeichen) weitgehend sicher über den erarbeiteten Grundwortschatz. Sie können einen begrenzten Grundwortschatz</li> </ul> |
|--|--|--|

|   |   |   |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>○ kurze einfache Darstellungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</li> <li>○ thematisch vorbereiteten Lehrbuchtexten, didaktisierten Erzähl- und Sachtexten wesentliche Inhalte entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in realen vertrauten Begegnungssituationen einfache Informationen (u. a. einfache Anweisungen), wenn sie deutlich artikuliert und langsam gesprochen werden, verstehen und in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen</li> </ul>  | <p>hierarchiespezifische Verhaltensnormen, Entscheidungsprozesse) erkennen sowie weitgehend sensibel darauf reagieren</p>   | <p>an einfachen Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben.</p>   |
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><b>Hörverstehen und Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Texte gliedern und wesentliche Informationen hervorheben (u. a. Schlüsselwörter und -sätze unterstreichen oder farblich markieren, Sinnabschnitte kennzeichnen, Überschriften finden)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen</li> <li>○ eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die Möglichkeiten des Internets und anderer Medien aufgabenbezogen zur Recherche nutzen (vorwiegend in deutscher Sprache)</li> </ul> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> <li>- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</li> <li>- den weiteren eigenen Sprachlernprozess, eigene Stärken und Schwächen in deutscher Sprache reflektieren</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 7-14, Cornelsen, 2015</p> <p><u>Ergänzungen:</u><br/>Erste Schritte Chinesisch: Textbuch 2, Beijing Language &amp; Culture University Press, (Y. Ma, X. Li, 2009)</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen (isoliert/ integriert)</li> <li>- Schreiben (isoliert/ integriert)</li> <li>- Sprachmittlung (isoliert)</li> </ul> <p><b>Lernaufgabe:</b></p> <p><b>Gestalte ein Reiseprospekt (Sprachmittlung)</b></p> |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>   |   |   |

## 2.5.2 到了中国 in China angekommen

|   |   |                            |                |
|---|---|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit  | <b>UV 2:</b><br>到了中国<br>in China angekommen | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|   |   | 6 Wochen<br>12 WS (60 Min) | EF             |
| Verknüpfungen zu anderen Themen   |   |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b>  |   |                            |                |
| - Kommunikative Kompetenzen: Leseverstehen, Sprechen, Hörverstehen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit |   |                            |                |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p style="text-align: center;"><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><i>HV/ HSV</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Unterricht Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen</li> <li>- sehr einfachen didaktisierten Hörtexten und Filmausschnitten (u. a. Dialogen) einzelne praktische Informationen entnehmen</li> </ul> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o kurze persönliche Alltagstexte (u. a. Briefe, E-Mails) in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ schreiben und einfache Sachverhalte aus dem eigenen Erfahrungshorizont mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben</li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o in Rollenspielen Redemittel für einfache Situationen erproben (u. a. nach dem Weg erkundigen)</li> <li>o auf einfache Sprechansätze reagieren und einfache Sprechansätze bewältigen (u. a. Auskünfte einholen und geben, einfache Interviews führen)</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte und einfache adaptierte Sachtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen</li> </ul> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o kurze einfache Darstellungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas:</b> Stadt-Land-Disparität: Einblick in die unterschiedlichen sozialen und wirtschaftlichen Lebensbedingungen in städtischen und ländlichen Regionen Chinas</li> <li>o <b>Gesellschaftliches Leben:</b> weitere Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit: Einblicke in historische, politische, ökonomische, kulturelle und soziale Gegebenheiten des Landes (u.a. Reformpolitik, Wirtschaftsmarkt China)</li> </ul> <p><i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o andere Wirklichkeiten der chinesischen, der chinesischsprachigen bzw. asiatischen Welt kennenzulernen und Toleranz und Empathie zu entwickeln</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> </ul> <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können (zum Themengebiet Verkehrsmittel, Essen, Trinken, Wegbeschreibungen)</li> </ul> <p><i>Schriftsystem und Zeichenschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen rezeptiv und eingeschränkt produktiv über einen begrenzten Grundbestand elementarer Schriftzeichen (Strukturwörter) und über eine sehr begrenzte Anzahl häufig verwendeter Schriftzeichen zu konkreten Themenfeldern</li> </ul> <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Regelformulierungen verstehen (把-Konstruktion, Modalverb 要, Aspektpartikel 了 für Zeitdauer)</li> <li>- Sachen und Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen und mit sehr einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben (Wegbeschreibung mit Richtungsverben z.B. 往)</li> </ul> <p><i>Orthographie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o verfügen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelmäßigkeit (Silbenkombinationen, Setzung diakritischer Zeichen) weitgehend sicher über den erarbeiteten</li> </ul> |
|---|--|--|



|   |  |   |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) einfache Informationen entnehmen</b></li> </ul> <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in realen vertrauten Begegnungssituationen einfache Informationen (u. a. einfache Anweisungen), wenn sie deutlich artikuliert und langsam gesprochen werden, verstehen und in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen</li> </ul>   |  | <p><b>Grundwortschatz. Sie können einen begrenzten Grundwortschatz an einfachen Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben.</b></p>   |
| <p style="text-align: center;"><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><b>Hörverstehen und Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>gelenkte ggf. halboffene Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hö-ren und Lesen, die parallel in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ dargestellt sind, bearbeiten und mit Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen (u. a. Multiple-Choice-Aufgaben, Fragen zum Hörtext) umgehen und diese auch für Zwecke der Selbstevaluation einsetzen</b></li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen</b></li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>einfachen Texten (z.B.: Reklame, Briefen, Schildern), die in Schriftzeichen und in der Laut-umschrift „Hanyu pinyin“ dargestellt sind, wichtige Informationen entnehmen</b></li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> <li>- einfache Dossiers zu einem Thema erstellen (u. a. Sammeln von geeigneten Texten und Materialien) und mit den Dossiers/Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten (vorrangig in deutscher Sprache)</li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Lehrwerk:<br/>你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Cornelsen (A. Arslangul, 2015)</p> <p>Kopien aus dem Arbeitsheft: 你说呢? Nǐ shuō ne? Lehrbuch für Chinesisch, Lektion 7-14, Cornelsen, 2015</p> <p><u>Ergänzungen :</u><br/>Erste Schritte Chinesisch: Textbuch 2, Beijing Language &amp; Culture University Press, (Y. Ma, X. Li, 2009)</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen (isoliert)</li> <li>- Hörverstehen (isoliert)</li> <li>- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</li> </ul> <p><b>Lernaufgabe:</b></p> <p><b>Meine Chinareise</b></p> |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zieleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>   |  |   |

### 2.6.3 假期与节日 Ferien und Feiertage

|  |   |                            |                |
|--|---|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit                                       | <b>UV 3:</b><br>假期与节日<br>(Ferien und Feiertage) | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|  |   | 5 Wochen<br>10 WS (60 Min) | 10             |
| Verknüpfungen zu anderen Themen  |   |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b>   |   |                            |                |
| o <b>Kommunikative Kompetenzen: Schreiben, Sprachmittlung, Leseverstehen</b> |   |                            |                |

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p style="text-align: center;"><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><i>HV/ HSV</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfachen Geschichten und Spielszenen aus vertrautem Kontext wesentliche Merkmale von Figuren und Handlungsablauf entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o einfache Texte in chinesischen Schriftzeichen zu bestimmten Themenfeldern (Chin. Feste) verfassen, in denen die Verwendung der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ in den Hintergrund rückt</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>didaktisierten Erzähl- und Sachtexten wesentliche Inhalte entnehmen</b></li> </ul> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o in Rollenspielen Redemitteln für einfache Situationen erproben (z.B.: zu chin. Festen/ Feiertagen)</li> </ul> <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o einfache Texte (u. a. Lieder, Gedichte, kurze Geschichten), die parallel in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ präsentiert sind, sinngestaltend vortragen.</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>in realen vertrauten Begegnungssituationen einfache Informationen (u.a. kurze Anweisungen) verstehen und auf Deutsch zusammenfassen, wenn sie deutlich artikuliert und langsam gesprochen werden</b></li> <li>o <b>in einfachen, in Rollenspielen simulierten Anwendungssituationen (u.a. kurze Dialogszenen) einfache Äußerungen der Zielsprache verstehen und das wichtigste auf</b></li> </ul> | <p style="text-align: center;"><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><i>Handeln in Begegnungssituationen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. Begrüßungsrituale, Anrede und Höflichkeitskonventionen) erproben</li> </ul> <p><i>Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Regionale und kulturelle Besonderheiten Chinas: ich</b> weitere Feste und Traditionen (u. a. Vergleich zu westlichen Festen)</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b> wichtige Aspekte der chinesischen Lebenswirklichkeit; Essen und Trinken</p> <p><i>Werte, Haltungen und Einstellungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Andere Erfahrungen und Sichtweisen (u.a. anhand einfacher Texte zur chinesischen Lebenswirklichkeit, Feiern traditioneller Feste) kennenzulernen, die sich von den eigenen deutlich</li> </ul> | <p>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</b></li> </ul> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten begrenzten Grundwortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden (z.B. Essen und Trinken, Frühlingsfest, weitere Feste)</li> </ul> <p>Schriftsystem und Zeichenschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o verfügen rezeptiv und eingeschränkt produktiv über einen begrenzten Bestand elementarer Schriftzeichen</li> </ul> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o können Handlungen, die in der Zukunft liegen mit dem Modalverb „要“ beschreiben</li> <li>o Können eigene Fähigkeiten mit “会” beschreiben</li> <li>o können mithilfe des Aspektpartikels „了“ eine vollendete Handlung beschreiben</li> </ul> <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o verfügen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelmäßigkeit weitgehend sicher über einen erarbeiteten Grundwortschatz</li> <li>o können einen begrenzten Grundwortschatz einfacher Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strchreihenfolge in</li> </ul> |
|--|--|---|

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>Deutsch und in die andere Richtung, wiedergeben</b></p>  | <p>unterscheiden, und dabei kulturspezifische Besonderheiten zu erkennen, ohne diese in Beziehung zu eigenen Wertmaßstäben zu setzen</p>  | <p>einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben.</p>   |
| <p><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><i>Hörverstehen und Leseverstehen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o aufgrund von Überschriften und/ oder visueller Hilfen Vermutungen über das Thema bzw. wesentliche Inhalte des Textes äußern</li> </ul> <p><i>Schreiben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o einfache kurze und eigene Texte nach Vorlagen in der Lautumschrift gestalten (u.a. Dialoge) und einfache Umformungen vornehmen (u.a. austauschen, umstellen)</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> <li>o unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (u.a. mit Bildern und Schaubildern arbeiten, Wortfelder bilden, zweisprachige Vokabellisten führen)</li> </ul> <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o produktionsorientierte Verfahren einsetzen, um die Wirkung von Texten zu erkunden: einfache kleine Gedichte, einfache Dialoge und Stücke ausschmücken und umformen, nachspielen und szenisch gestalten</li> </ul> | <p><b>Materialien/Medien</b></p> <p>L</p> <p><u>Ergänzungen:</u><br/>Erste Schritte Chinesisch: Textbuch 2, Beijing Language &amp; Culture University Press, (Y. Ma, X. Li, 2009)</p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit mit folgenden Aufgabenformaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schreiben (integriert oder isoliert)</li> <li>- Sprachmittlung</li> </ul> |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden. Die Niveaustufen werden in der Lernwegeliste ausgewiesen.</p>  |   |   |

## 2.5.4 你将来要当什么？找工作 Was möchtest du beruflich in deiner Zukunft machen?

|   |  |                            |                |
|---|--|----------------------------|----------------|
| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit  | <b>UV 4 :</b><br>你将来要当什么？找工作<br>Was möchtest du beruflich<br>in deiner Zukunft machen? | Umfang:                    | Jahrgangsstufe |
|   |  | 6 Wochen<br>12 WS (60 Min) | EF             |
| Verknüpfungen zu anderen Themen   |  |                            |                |
| <b>Kompetenzschwerpunkt:</b><br>- Kommunikative Kompetenzen: Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Hörverstehen |  |                            |                |

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p><b>1. Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><b>HV/ HSV</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Unterricht Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen</li> <li>- sehr einfachen didaktisierten Hörtexten und Filmausschnitten (u. a. Dialogen) einzelne praktische Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o einen Lebenslauf verfassen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o in Rollenspielen Redemittel für einfache Situationen erproben (Bewerbungsgespräch)</li> <li>o auf einfache Sprechanlässe reagieren und einfache Sprechanlässe bewältigen (u. a. Auskünfte einholen und geben, einfache Interviews führen, Bewerbungsgespräch))</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Mitteln über Lehrbuchtexte und einfache adaptierte Sachtexte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen</li> <li>o sich selbst in einem Bewerbungsgespräch vorstellen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (z.B.: Lebenslauf) einfache Informationen entnehmen</li> </ul> | <p><b>2. Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p><b>Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Schule/Ausbildung/Beruf:</b> Berufe</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o andere Wirklichkeiten der chinesischen, der chinesischsprachigen bzw. asiatischen Welt kennenzulernen und Toleranz und Empathie zu entwickeln</li> </ul> | <p><b>3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit</b></p> <p><b>Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen produktiv über einen auf der Basis der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ erarbeiteten Grundwortschatz, um sich in vertrauten Kommunikationssituationen des Alltags verständigen zu können</li> </ul> <p><b>Schriftsystem und Zeichenschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen rezeptiv und eingeschränkt produktiv über einen begrenzten Grundbestand elementarer Schriftzeichen (Strukturwörter) und über eine sehr begrenzte Anzahl häufig verwendeter Schriftzeichen zu konkreten Themenfeldern</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und einfache Regelformulierungen verstehen</li> <li>- Sachen und Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen und mit sehr einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o verfügen in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ unter Beachtung ihrer Regelmäßigkeit (Silbenkombinationen, Setzung diakritischer Zeichen) weitgehend sicher über den erarbeiteten Grundwortschatz. Sie können einen begrenzten Grundwortschatz</li> </ul> |
|--|--|---|

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ in realen vertrauten Begegnungssituationen einfache Informationen (u. a. einfache Anweisungen), wenn sie deutlich artikuliert und langsam gesprochen werden, verstehen und in der jeweils anderen Sprache zusammenfassen</li> </ul>   |  | <p>an einfachen Schriftzeichen unter Berücksichtigung der Strichfolge in einem lesbaren Schriftbild weitgehend richtig schreiben.</p>   |
| <p><b>4. Methodische Kompetenzen</b></p> <p><b>Hörverstehen und Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gelenkte ggf. halboffene Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen, die parallel in Schriftzeichen und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ dargestellt sind, bearbeiten und mit Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen (u. a. Multiple-Choice-Aufgaben, Fragen zum Hörtext) umgehen und diese auch für Zwecke der Selbstevaluation einsetzen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und in der Lautumschrift „Hanyu Pinyin“ notieren (u. a. als Mindmaps, Tabellen)</li> </ul> <p><i>Selbstständiges und kooperatives Sprachlernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen durch Lehren (Vokabelabfrage)</li> </ul> | <p><b>Materialien/Medien</b></p> <p>Kopiervorlagen und eigenes erstelltes Material</p> | <p><b>Produkte/ Überprüfungsformate</b></p> <p><b>Schriftliche Klassenarbeit wird durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerbungs- / Vorstellungsgespräch</li> </ul> |
| <p><b>Formen der Differenzierung- zielgleich:</b></p> <p>Der Unterricht wird in verschiedene Niveaustufen angelegt und jede Schülerin und jeder Schüler entscheidet eigenständig und reflektiert, welche Differenzierungsmaßnahmen benötigt werden.</p>  |  |   |

### 3. Grundsätze zur didaktischen Arbeit

#### 3.1 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Chinesisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 15 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 16 bis 23 sind fachspezifisch angelegt.

#### *Überfachliche Grundsätze:*

1. Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2. Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3. Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4. Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5. Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6. Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler.
7. Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8. Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
9. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Arbeit sowie ihren Lernzuwachs in ihrem Logbuch.
11. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
12. Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
13. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
14. Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
15. Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### **Fachliche Grundsätze:**

Folgende didaktische Grundsätze und Prinzipien sollten bei der Unterrichtsgestaltung für das Fach **Chinesisch** berücksichtigt werden:

#### 16. Schülerorientierung

Im Mittelpunkt des Chinesischunterrichts stehen Schülerinnen und Schüler. Ihr Vorwissen und ihr Erfahrungshorizont sind Ausgangspunkt aller pädagogischen und didaktisch-methodischen Erwägungen. Der Lernweg wird durch möglichst hohe Eigenständigkeit der Lerner geprägt. Strategien für selbstständiges Lernen werden im Unterricht sichtbar gemacht.

#### 17. Kommunikationsorientierung

Der Chinesischunterricht ist kommunikativ ausgerichtet. Die Entwicklung der sprachlichen Fertigkeiten erfolgt auf der Basis solider Kenntnisse. Hierbei ist das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit anzustreben. Der mündlichen Kommunikationsfähigkeit ist ein hoher Stellenwert beizumessen.

#### 18. Handlungs- und Anwendungsorientierung

Der Chinesischunterricht muss in altersgemäßen und für die Schülerinnen und Schüler nachvollziehbaren situativen Kontexten erfolgen. Nachhaltiges Lernen wird dabei durch eine enge Verbindung von Rezeption, Produktion und Interaktion befördert. Wichtig ist auch das Verfolgen des alle Sinne ansprechenden ganzheitlichen Ansatzes des Fremdsprachenlernens.

#### 19. Individualisierung und differenzierte Förderung

Der Chinesischunterricht ist auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abzustimmen und so zu gestalten, dass alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit einer chancengleichen Entwicklung erhalten. Der Unterricht soll differenzierende Lernangebote beinhalten.

#### 20. Methodenvielfalt

Die Lehrkräfte wählen mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler die Unterrichtsinhalte und die gegebenen Rahmenbedingungen die jeweils geeigneten Methoden aus. Das setzt ein reichhaltiges

Methodenrepertoire voraus, das es in Übereinstimmung mit neuen chinesisch-fachdidaktischen Erkenntnissen und Entwicklungen beständig zu erweitern gilt.

#### 21. Mündlichkeit und Schriftlichkeit

Bei der Vermittlung kommunikativer Kompetenzen müssen die spezifischen Besonderheiten der chinesischen Sprache berücksichtigt werden. Im Mündlichen bedeutet es, dass die Vermittlung mündlicher Kompetenzen den Rückgriff auf die Lautumschrift Hanyu pinyin erlaubt - hier sollte zudem Wert auf Lern- und Übungsangebote gelegt werden, die der Tonalität der Sprache Rechnung tragen.

In den Bereichen Leseverstehen und Schreiben steht fachdidaktisch und methodisch das eigene Schriftsystem im Fokus der unterrichtlichen Konzeption (u.a. Konzept eines spiralcurricularen Zeichenschatzes, Anteil rezeptiv und produktiv verwendeter Schriftzeichen,

Strategien zum Leseverstehen, Schriftzeichenwissen zur Etablierung von Entschlüsselungstechniken, Einsatz elektronischer Medien zum Schreiben (und Entschlüsseln) von Texten, ggf. auch Anteil der per Hand oder per elektronischer Medien verfasster Texte etc.)

## 22. Selbst- und Fremdevaluation

Kommunikationsfähigkeit ist das oberste Kriterium bei der Einschätzung der sprachlichen Leistung der Schülerinnen und Schüler. Fehler sind dabei als natürliche und notwendige Bestandteile des Fremdsprachenlernens anzusehen und gezielt für den Lernprozess zu nutzen. Im Sinne transparenter Bewertung von Schülerleistungen und vor dem Hintergrund der Initiierung von Selbstständigkeit und lebenslangem Lernen müssen zunehmend auch Verfahren der Selbst- und Fremdevaluation eine wesentliche Rolle bei der Evaluierung von Schülerleistungen spielen. Etwa in Form von Lerntagebuch oder Portfolios können Schülerinnen und Schüler ihre Lernfortschritte selbst reflektieren und evaluieren.

## 23. Integrierte Vermittlung interkultureller Kompetenzen

Der Unterricht darf sich nicht auf die Vermittlung von soziokulturellem Orientierungswissen in deutscher Sprache beschränken, sondern er muss die Konzeption der Lernarrangements und die Förderung interkultureller Kompetenzen mit Blick auf interkulturelle Bewusstheit, Verstehen und Handeln in interkulturellen Begegnungssituationen als Schwerpunkt haben.

### 3.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

**Hinweis:** Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 5 des Kernlehrplans Chinesisch für die Sekundarstufe I hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

#### *Allgemeine verbindliche Absprachen:*

Im Fach Chinesisch Sekundarstufe I erfolgt gemäß dem Schulgesetz und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO- SI) die Leistungsbewertung in den beiden Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“. Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbereich Schriftliche Arbeiten/Klausur folgende Eckpunkte fest:



| Zeitpunkt        | Schreiben | Lesen | Hör-/<br>Hörsehverstehen | Sprechen | Sprachmittlung | Verfügbarkeit<br>sprachlicher Mittel |
|------------------|-----------|-------|--------------------------|----------|----------------|--------------------------------------|
| <b>Jg. 8</b>     | •         | •     | •                        | •        | •              | •                                    |
| 1. Klassenarbeit | •         | •     | X                        | •        | •              | X                                    |
| 2. KA (mK)       | •         | •     | X                        | X        | •              | •                                    |
| 3. KA            | X         | X     | •                        | •        | •              | X                                    |
| 4. KA            | X         | X     | •                        | •        | X              | •                                    |
| 5. KA            | X         | X     | X                        | •        | •              | •                                    |
| <b>Jg. 9</b>     |           |       |                          |          |                |                                      |
| 1. KA            | X         | X     | X                        | X        | •              | •                                    |
| 2. KA (mK)       | X         | •     | •                        | X        | •              | •                                    |
| 3. KA            | X         | •     | •                        | •        | X              | •                                    |
| 4. KA            | X         | X     | X                        | •        | X              | X                                    |
| <b>Jg. 10</b>    |           |       |                          |          |                |                                      |
| 1. KA            | X         | X     | •                        | •        | X              | X                                    |
| 2. KA            | •         | X     | X                        | X        | •              | •                                    |
| 3. KA (mK)       | X         | X     | •                        | X        | •              | •                                    |
| 4. KA            | X         | X     | •                        | •        | X              | X                                    |
| <b>EF</b>        |           |       |                          |          |                |                                      |
| 1. KA            | X         | X     | X                        | •        | •              | X                                    |
| 2. KA            | X         | X     | X                        | •        | X              | •                                    |
| 3. KA            | X         | X     | •                        | •        | X              | •                                    |
| 4. KA (mK)       |           | •     | •                        | X        | X              | •                                    |

### Verbindliche Instrumente:

#### Überprüfung der schriftlichen Leistung

- Jahrgang 8: insgesamt 5 Klassenarbeiten im Schuljahr: Nr. 2 wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt
- Jahrgang 9: insgesamt 4 Klassenarbeiten im Schuljahr: Klassenarbeit Nr. 2 wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt
- Jahrgang 10: insgesamt 4 Klassenarbeiten im Schuljahr: Klassenarbeit Nr. 2 wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt
- EF: insgesamt 4 Klassenarbeiten im Schuljahr: Klassenarbeit Nr. 4 wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt

#### Leistungsbewertung

- Die Note setzt sich zu 50 % aus den „Sonstigen Leistungen“ und zu 50 % aus den „Schriftlichen Arbeiten“.
- Es müssen keine Berichtigungen der Klassenarbeiten angefertigt werden. Stattdessen sollen die Schülerinnen und Schüler an den Fähigkeiten arbeiten, die sie noch erwerben müssen, anhand der Aufgaben, die ihnen auf dem Korrekturbogen angegeben werden (Sprachlernen, Reflexionskompetenz).
- Die Note der sonstigen Leistung setzt sich aus folgenden Beurteilungsbereichen zusammen:

| Prozessbewertung (50 %)   | Präsentationsbewertung (30 %)   | Produktbewertung (20 %)   |
|---|---|---|
| Mitarbeit im Unterricht:<br>- Plenum<br>- Partnerarbeit- und Gruppenarbeit<br>- Freiarbeit<br>- Lernaufgabe<br>Dokumentation:<br>Arbeit mit den Arbeitsplänen<br>Dokumentation im Logbuch | - Präsentation nach Unterrichtssequenzen<br>- Referate<br>- Gruppenpräsentationen<br>- Präsentation der Lernaufgabe | - <b>Vokabeltests (siehe unten)</b><br>- Verschriftlichung eines Referats<br>- Lernplakat |

Beurteilungskriterien sind Qualität, Kontinuität und Umfang.

Die **Bewertung der Klassenarbeiten** sollte sich nach folgender Tabelle richten:

| Note           | Prozent |                    |       |                   |       |
|----------------|---------|--------------------|-------|-------------------|-------|
| sehr gut plus  | 100-99  | gut minus          | 74-73 | ausreichend minus | 46-45 |
| sehr gut       | 98-89   | befriedigend plus  | 72-71 | mangelhaft plus   | 44-43 |
| sehr gut minus | 88-87   | befriedigend       | 70-61 | mangelhaft        | 42-22 |
| gut plus       | 86-85   | befriedigend minus | 60-59 | mangelhaft minus  | 21-20 |
| gut            | 84-75   | ausreichend plus   | 58-57 | ungenügend        | 19-0  |
|                |         | ausreichend        | 56-47 |                   |       |

#### Überprüfung des Wortschatzes/ der Vokabelkenntnisse

- es werden angekündigte Vokabeltests geschrieben (C-D / D-C/ Phrasen/ Sätze/ Operatoren)
- Vokabeln werden mit dem Karteikarten gelernt, der zu Beginn der Klasse 5 angeschafft und im Englischunterricht eingeführt wurde oder mit einem Vokabelheft
- die Lernenden schaffen sich ggf. ein Vokabelübungsheft an

#### Übergeordnete Kriterien:

Bei den Leistungseinschätzungen haben kommunikativer Erfolg und Verständlichkeit Vorrang vor der sprachlichen Korrektheit.

Die Leistungsbewertung bezieht alle Kompetenzbereiche ein und berücksichtigt bezogen auf die jeweilige Niveaustufe alle Anforderungsbereiche gleichermaßen.

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

#### Arbeitshaltung/Lernmotivation

- Grad der Selbstständigkeit
- Reflexionsfähigkeit über das eigene Vorgehen (Lernverhalten, Bearbeiten von Aufgaben)
- Teamfähigkeit in kooperativen Arbeitsformen
- Sorgfalt
- Zuverlässigkeit

#### Aufgabenbezogene Leistungen

- Gedankenvielfalt
- Fähigkeit zum Perspektivwechsel
- Vollständigkeit
- Schlüssigkeit/Stringenz
- Umfang und Relevanz (Aufgabenbezug) des eingebrachten Wissens
- Präzision

#### Sprache/Darstellungsleistungen

- Erreichen des kommunikativen Ziels
- Kommunikationsbezogenheit
- Flexibilität im Sprachgebrauch
- Klarheit der Aussagen
- Differenziertheit

#### *Kompetenzorientierte Kriterien*

Für die Überprüfung einzelner funktionaler kommunikativer Kompetenzen in den Beurteilungsbereichen in den Klausuren und der Sonstigen Mitarbeit werden folgende Kriterien angewendet:

#### *Hör- Hörsehverstehen:*

- inhaltliche Richtigkeit
- Vollständigkeit
- Art der Darstellung des Gehörten /des Gesehenen (Rezeptionsleistung)

#### *Leseverstehen*

- korrektes Erfassen der aufgabenbezogenen Textaussagen
- Vollständigkeit
- Art der Darstellung des Gelesenen (Rezeptionsleistung)

#### *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*

##### I Inhalt

- Information (Korrektheit/Relevanz) und Sachwissen
- Kohärenz

##### II Sprache

- Phonetik und Intonation
- Ausdrucksvermögen
- Grammatische Strukturen
- Flexibilität im Sprachgebrauch

##### III Strategie

- Angemessenheit der Reaktion auf die Äußerungen des Gesprächspartners
- Initiative bei der Gesprächsführung
- Situationsangemessenheit
- Körpersprache
- Kompensationsfähigkeit (Hilfsstrategien)
- Kontrolle und Reparaturen (Korrekturfähigkeit)

### *Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen*

#### I Inhalt

- Logischer Aufbau und Strukturiertheit
- Themenbezogenheit und Mitteilungswert
- Sachwissen

#### II Sprache

- Ausdrucksvermögen
- Phonetik und Intonation
- Grammatische Strukturen

#### III Strategie

- Anschaulichkeit der Präsentation
- Kompensationsfähigkeit
- Sprechtempo
- Lautstärke
- Körpersprache

### *Schreiben*

- Themenbezogenheit und Mitteilungswert
- logischer Aufbau, Stringenz
- Ausdrucksvermögen
- Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit
- Sprachliche Korrektheit
- Schriftbild
- formale Sorgfalt

### *Sprachmittlung*

#### Mündliche Form der Sprachmittlung

- Reaktionsfähigkeit
- Situations- und Adressatengerechtigkeit
- Angemessenheit des Verhaltens im interkulturellen Kontext
- inhaltliche Angemessenheit
- sprachliche Angemessenheit in Bezug auf die Ausgangs- und Zielsprache
- Vollständigkeit bzw. Relevanz der überbrachten Informationen bezogen auf den Kontext (Aufgabenstellung)

#### Schriftliche Form der Sprachmittlung

- Textsorten- und Adressatengerechtigkeit
- Vollständigkeit bzw. Relevanz der überbrachten Informationen bezogen auf den Kontext (Aufgabenstellung)
- Sprachliche Angemessenheit in Bezug auf die Ausgangs- und Zielsprache

Für die unterschiedlichen zu überprüfenden Teilkompetenzen im Beurteilungsbereich Schriftliche Arbeiten/Klausuren werden ab dem dritten Quartal der Einführungsphase differenzierte Bewertungsraster eingesetzt, dessen Kriterien und Gewichtung im Vorfeld einer Klausur mit den SuS besprochen werden. Bei der Gesamtbewertung werden die inhaltlichen Leistungen und die Darstellungsleistungen (kommunikative Kompetenzen und sprachliche Richtigkeit) mit der Gewichtung 40% zu 60% bewertet.

### *Konkretisierte Kriterien:*

#### *Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung*

##### *I Inhaltliche Leistungen*

- Aufgabenerfüllung
- Mitteilungswert
- Kohärenz
- Kenntnisse in den entsprechenden Interkulturellen Kompetenzbereichen (u.a. soziokulturelles Orientierungswissen)

##### *II Kommunikative Leistungen*

- Logik, Stringenz des Textaufbaus
- Beachtung von Merkmalen der Textsorte
- Ausdrucksvermögen:
  - a) Verwendung eines differenzierten allgemeinen Wort- und Zeichenschatzes (z.B. Konjunktionen, textstrukturierende Elemente)
  - b) Verwendung eines differenzierten thematischen Wort- und Zeichenschatzes
- Verständlichkeit und Flüssigkeit
- Mut zur anspruchsvollen sprachlichen Gestaltung

##### *III Sprachrichtigkeit*

- Rechtschreibung (Schriftzeichen und Pinyin)
- Schriftbild
- Beachtung der angemessenen Wort- und Zeichenschatzverwendung
- Beachtung der Grammatikregeln

### *Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:*

Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden den Schülerinnen und Schülern immer zum Schuljahresbeginn und Halbjahresbeginn mitgeteilt. Ein Hinweis darauf erfolgt im Kursbuch. Kriterien der Leistungsbewertung im Zusammenhang mit konkreten, insbesondere offenen Arbeitsformen werden den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich vor deren Beginn transparent gemacht (siehe auch die Kriterien zur Notenfindung im Bereich „Sonstige Mitarbeit“).

Jede Lehrerin/jeder Lehrer dokumentiert regelmäßig die von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen. Die Leistungsrückmeldung erfolgt in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal pro Quartal) in schriftlicher oder mündlicher Form sowie stets auf Nachfragen von Seiten der Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen). Die Leistungsrückmeldung ist entsprechend der zu prüfenden Kompetenzen auch kompetenzbezogen anzulegen.

- Intervalle

Wann: Nach jeder Leistungsüberprüfung im Beurteilungsbereich „Klassenarbeiten/Mündliche Prüfungen“ gibt die Lehrkraft eine schriftliche Note, die begründet wird. Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird den SuS mindestens einmal pro Quartal mitgeteilt und erläutert. Die Lehrkraft sollte sich aber alle

4-6 Wochen ein zusammenfassendes Leistungsbild jeder Schülerin/jedes Schülers machen und dies den SuS rückmelden.

– Formen

Wie: Die Leistungsrückmeldung im Beurteilungsbereich „Klausuren/Mündliche Prüfungen“ besteht aus einer differenzierten schriftlichen Darstellung (Erwartungshorizont) der Vorzüge und Schwächen der Leistung in den beiden Bereichen Inhalt und Sprache. Die Leistungsrückmeldung ist so anzulegen, dass sie den SuS transparent ist. Die Leistungsrückmeldung soll so angelegt werden, dass sie den SuS individuelle Möglichkeiten der Lernentwicklung aufzeigt.

Die Note im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ ist unabhängig vom ersten Beurteilungsbereich festzulegen. Sie sollte möglichst regelmäßig in Form von Noten oder Symbolen, wobei zwischen Qualität und Quantität unterschieden wird, dokumentiert werden und jederzeit von den SuS einsehbar sein.

**Individuelle Lern-/Förderempfehlungen** im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung: Die Beurteilung von Leistungen sollte in Verbindung mit einer Diagnose des erreichten Lernstands und individuellen Empfehlungen für den weiteren Lernprozess erfolgen.

**Eine nachhaltige Fehlerprophylaxe** bei schriftlichen Leistungen kann z.B. auch durch den Einsatz von Fehlerkorrekturraster erreicht werden, um die Berichtigungskompetenz der SuS zu schulen.

### 3.3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

*Zusammenarbeit mit anderen Fächern*

Die Fachgruppe Chinesisch bringt sich u. a. ein bei der Gestaltung von Projektwochen (themen- oder aufgabenfeldbezogen) wie auch bei der Mitbetreuung von Themen mit Bezug zu den chinesischsprachigen Ländern VR China und Taiwan in anderen Fächern (z. B. Themenzeit) geschrieben werden.

*Nutzung außerschulischer Lernorte*

Die Nutzung außerschulischer Lernorte ist für den Chinesisch-Unterricht außerordentlich wichtig. Jeder Kontakt zu der VR China nahestehenden Institutionen ergänzt den Prozess des Chinesischlernens sinnvoll; Kooperationen mit Unternehmen der Region, die über chinesische Geschäftsbeziehungen verfügen, ergänzen die schulpraktischen Studien.

*Teilnahme an Wettbewerben*

Die Teilnahme an der international anerkannten chinesischen Zertifikatsprüfung 汉语水平考试 (Hànyǔ shuǐpíng kǎoshì/ HSK) ist ein hoher Motivator für Schülerinnen und Schüler, da ihre Kenntnisse „von außen“ gemessen werden, das Zertifikat weltweit Gültigkeit hat und bei Bewerbungen einen nicht zu vernachlässigenden Pluspunkt darstellt. Darüber hinaus trägt auch die Teilnahme an Fremdsprachenwettbewerben (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, NRW-Kreativwettbewerb, Chinese Bridge) zu einem nicht unerheblichen Maße zur Motivationssteigerung bei.

*Fortbildungskonzept*

Regelmäßige Besprechungen, auch mit anderen NRW-Fachkolleginnen und -kollegen, sichern die Qualität des Unterrichts und berücksichtigen neue Entwicklungen in der chinesischen Sprachdidaktik.

Folgende Vereinigungen/Institutionen bieten Fortbildungen an:

- NRW-Chinesischlehrertreffen
- Fachverband Chinesisch e. V.

#### 4. Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe Chinesisch bemüht sich um eine stete Sicherung der Qualität ihrer Arbeit. Dazu dient unter anderem die jährliche Evaluation des schulinternen Curriculums mit Hilfe einer Checkliste (siehe unten). Weitere anzustrebende Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation sind – sofern mehr als eine Lehrkraft an der Schule unterrichtet, ansonsten mit Kolleginnen und Kollegen im gleichen Bundesland – gegenseitiges Hospitieren, *team teaching*, Parallelarbeiten und ggf. gemeinsames Korrigieren. Absprachen dazu werden zu Beginn eines jeden Schuljahres getroffen.

##### **Evaluation des schulinternen Curriculums – Checkliste zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung**

**Zielsetzung:** Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können, die sich vor allem aus den flexiblen Variablen Schülerzahl, Fachgruppengröße, Lehr- und Lernmittelentwicklung und Abiturvorgaben ergeben.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres gesammelt und bewertet sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Die Ergebnisse dienen dem/der Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u. a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden. Insgesamt dient die Checkliste über die Evaluation des aktuellen schulinternen Curriculums hinaus zur systematischen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Arbeit der Fachgruppe.



*Evaluation des schulinternen Curriculums*

**Zielsetzung:** Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

| Kriterien         |   | Ist-Zustand<br>Auffälligkeiten | Änderungen/<br>Konsequenzen/<br>Perspektivplanung | Wer<br>(Verantwortlich) | Bis wann<br>(Zeitrahmen) |
|-------------------|---|--------------------------------|---|-------------------------|--------------------------|
| <b>Funktionen</b> |   |                                |   |                         |                          |
|                   | Fachvorsitz   |                                |   |                         |                          |
|                   | Stellvertreter  |                                |   |                         |                          |
|                   | Sonstige Funktionen<br><small>(im Rahmen der schulprogrammatischen fächerübergreifenden Schwerpunkte)</small> |                                |   |                         |                          |
| <b>Ressourcen</b> |   |                                |   |                         |                          |
| personell         | Fachlehrer/in   |                                |   |                         |                          |
|                   | fachfremd   |                                |   |                         |                          |
|                   | Lerngruppen   |                                |   |                         |                          |
|                   | Lerngruppengröße  |                                |   |                         |                          |
|                   | ...   |                                |   |                         |                          |
| räumlich          | Fachraum  |                                |   |                         |                          |
|                   | Bibliothek  |                                |   |                         |                          |
|                   |   |                                |   |                         |                          |
|                   |   |                                |   |                         |                          |
|                   | Computerraum  |                                |   |                         |                          |
|                   | Raum für Fachteamarb.   |                                |   |                         |                          |
|                   | ...   |                                |   |                         |                          |
| materiell/        | Lehrwerke   |                                |   |                         |                          |

|  |                         |  |  |  |  |
|--|-------------------------|--|--|--|--|
| sachlich   | Fachzeitschriften       |  |  |  |  |
|  | ...                     |  |  |  |  |
| zeitlich   | Abstände Fachteamarbeit |  |  |  |  |
|  | Dauer Fachteamarbeit    |  |  |  |  |
|  | ...                     |  |  |  |  |
| <b>Unterrichtsvorhaben</b>                       |                         |  |  |  |  |
|  |                         |  |  |  |  |
|  |                         |  |  |  |  |
|  |                         |  |  |  |  |
|  |                         |  |  |  |  |
| <b>Leistungsbewertung/<br/>Einzelinstrumente</b> |                         |  |  |  |  |
|  |                         |  |  |  |  |
|  |                         |  |  |  |  |
|  |                         |  |  |  |  |
| <b>Leistungsbewertung/Grundsätze</b>             |                         |  |  |  |  |
| sonstige Leistungen                              |                         |  |  |  |  |
|  |                         |  |  |  |  |
| <b>Arbeitsschwerpunkt(e) SE</b>                  |                         |  |  |  |  |
| <b>fachintern</b>                                |                         |  |  |  |  |
| - kurzfristig (Halbjahr)                         |                         |  |  |  |  |
| - mittelfristig (Schuljahr)                      |                         |  |  |  |  |
| - langfristig                                    |                         |  |  |  |  |
| <b>fachübergreifend</b>                          |                         |  |  |  |  |
| - kurzfristig                                    |                         |  |  |  |  |
| - mittelfristig                                  |                         |  |  |  |  |
| - langfristig                                    |                         |  |  |  |  |
| ...  |                         |  |  |  |  |

|                                  |  |  |  |  |
|----------------------------------|--|--|--|--|
| <b>Fortbildung</b>               |  |  |  |  |
| <b>Fachspezifischer Bedarf</b>   |  |  |  |  |
| - kurzfristig                    |  |  |  |  |
| - mittelfristig                  |  |  |  |  |
| - langfristig                    |  |  |  |  |
| <b>Fachübergreifender Bedarf</b> |  |  |  |  |
| - kurzfristig                    |  |  |  |  |
| - mittelfristig                  |  |  |  |  |
| - langfristig                    |  |  |  |  |
| ...                              |  |  |  |  |